

WINNER

JOURNAL DER SPORTUNION OBERÖSTERREICH



Michael Hayböck

jubelt über WM-Silber

S. 31

Foto: GEPA pictures/ Joel Marklund

Inhalt

Service

- 04 Abrechnung mit dem PRAE-Formular**
- 05 Zweigverein - Infos und Tipps**
Auszug aus den Musterstatuten
- 06 Ehrenamt in Sportvereinen**
Ein SPORTUNION-Funktionär im Interview
- 08 Der neue Landesrat**
Markus Achleitner im Interview

Projekte

- 10 FEDERLEICHT**
Das Gesundheitssportprogramm mit der SVA
- 12 UGOTCHI - Kinder gesund bewegen**
Rekordergebnisse
- 14 TALENT COACHING Screening 2019**
Die Talentförderung geht in das 2. Jahr
- 15 Fit-und-Gesund-Vereinspaket, SPORT VEREIN(T)**
Informationen zu Förderungen
- 16 Bewegt im Park, Bewegungsfeste**
Allgemein zugängliche Bewegungsangebote
- 17 Union Today**
Trainerservice

Events, Akademie

- 19 Sport & Fun Messe in Ried**
Die größte Sportmesse Oberösterreichs
- 20 Fit mit der SPORTUNION**
Mit Roman Bayer
- 21 SPORTUNION Akademie**
Aktuelle Kurse und Termine
- 24 SIEGER-Ehrung**
Die SPORTUNION OÖ ehrte ihre AthletInnen

Sport & Seitenblicke

- 26 Sportliche Highlights**
Leichtathletik
Ein Blick auf die Ruder-WM
Erfolge aus Karate & Judo
Wintersport-News
Faustball: Wir sind Meister
Das runde Leder...
USV Lochen bereit für neue Saison

- 37 ORF Spiel des Jahres 2019**
UFC Saiga Hans gegen Union Polling

- 38 Die SPORTUNION OÖ unterwegs**
Zu Besuch bei unseren Vereinen

Termine

- Bevorstehende Events**
- 42** Schweinbach Spring Opening, Seniorenbund Reisen

Ableben

- 43 Die SPORTUNION OÖ nimmt Abschied**

Liebe Winner Leserinnen und Leser

Aus gegebenem Anlass möchten wir als SPORTUNION OÖ diesen Rahmen für einige Klarstellungen nutzen. Das Thema Missbrauch wird in der SPORTUNION OÖ weder geduldet, noch totgeschwiegen, sondern aktiv bekämpft.

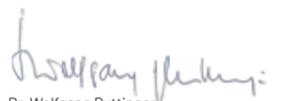
Eine Betroffene, die Kontakt zu uns aufgenommen hat, wurde von Mitarbeiterinnen der SPORTUNION OÖ intensiv betreut, es wurde Vertrauen aufgebaut und ihr mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Von unserer Rechtsberatung wurde die Betroffene auch über die rechtliche Situation und über ihre Möglichkeiten informiert.

Da die Betroffene aber um absolute Diskretion gebeten hatte und keine Anzeige erstatten wollte, ist die SPORTUNION OÖ diesen Wünschen natürlich nachgekommen. Die Betroffene wollte durch die Kontaktaufnahme erreichen, dass der Beschuldigte keine Trainerfunktion mehr im Nachwuchsbereich innehat. Dementsprechend hat die SPORTUNION OÖ umgehend reagiert und die entsprechenden Konsequenzen gezogen. Der Beschuldigte wurde sofort aus allen seinen Funktionärstätigkeiten in der Landesleitung der SPORTUNION genommen. Gleichzeitig wurde der Landesskiverband, für den der Beschuldigte als Trainer tätig war, informiert.

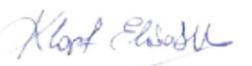
Um künftig dem Thema Missbrauch noch offensiver entgegen zu treten, wird die seit Jahren bestehende Kooperation der SPORTUNION OÖ mit dem Verein PIA (Prävention, Beratung und Therapie bei sexueller Gewalt) weiter intensiviert.

Zudem werden wir auch künftig für unsere Trainerinnen und Trainer sowie unsere Funktionärinnen und Funktionäre im Rahmen der SPORTUNION Akademie sowie des Projekts Talente Coaching weiterhin Workshops zu den Themen Sicherheit, Respekt, Prävention und Erkennen von (sexuellem) Missbrauch abhalten. Denn jegliche Form von Gewalt ist ein absolutes No-go und hat im Sport nichts verloren.


Franz Schiefermair
Präsident der SPORTUNION OÖ


Dr. Wolfgang Puttinger
Vizepräsident der SPORTUNION OÖ


Mag. Thomas Winkler
SPORTUNION OÖ


Elisabeth Klopff
SPORTUNION OÖ

Impressum

www.sportunionooe.at

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Oberösterreich
Wieningerstraße 11, 4020 Linz
Telefon: +43 732 / 77 78 54
E-Mail: info@sportunionooe.at
ZVR-Zahl: 289385088

Redaktion

winner@sportunionooe.at
Roland Korntner
Mag. Anna Haidacher
Mag. Thomas Winkler
Elisabeth Klopff
Kathrin Kastner

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Werk auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Fotos

Falls nicht anders angegeben: SPORTUNION OÖ

Druck

friedrich Druck und Medien GmbH

Vertrieb

Post AG

© 2019 SPORTUNION Oberösterreich



Ihr Bericht im Winner

Sie wollen mit Ihrem Verein im Winner-Magazin der SPORTUNION Oberösterreich vertreten sein?

Schicken Sie uns einen kurzen Text über Ihre Aktivitäten und Erfolge inklusive druckfähiger Fotos an
winner@sportunionooe.at

Abrechnung mit

dem PRAE-Formular

Damit die Steuer- und Sozialversicherungsbefreiung für im Sport nebenberuflich tätige Personen greifen kann, müssen Auszahlungen durch Vereine personenbezogen und monatsweise erfolgen.

Regelmäßige Tätigkeiten von Sportlern, Trainern, Schiedsrichtern und Sportbetreuern in Sportvereinen werden mittels des Formulars zur Pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) abgerechnet.

Maximaler Höchstbetrag

Es können bis zu € 60,- pro Einsatztag, maximal jedoch € 540,- im Monat mit diesem Formular abgerechnet werden.

Werden diese Beträge überschritten, so sind für die übersteigenden Beträge die entsprechenden steuer- sowie sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen und es ist ein Lohnkonto zu führen.

Werden unterschiedliche Verwendungszwecke in einer PRAE umfasst, ist die Beilage „Darstellung der Förderzwecke von pauschalen Reiseaufwandsentschädigung zur Abrechnung von Fördermitteln im Sport“ zu verwenden. In diesem Fall ist im Feld Verwendungszweck „siehe Abrechnungsbeilage“ zu vermerken.

Der Entschädigungsempfänger hat seine Nebenberuflichkeit durch Ankreuzen des zutreffenden Kästchens zu bestätigen. Gemäß dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (§49 (3) Z 28 ASVG) können nur Personen, bei denen die Tätigkeit nicht den Hauptberuf und die Haupteinnahmequelle der Einnahme bildet, pauschale Reiseaufwandsentschädigungen in Anspruch nehmen.

Aufzeichnung über Einsätze und Bestätigung über der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung gemäß § 3 (1) Z 16c EStG und § 49 (3) Z 28 ASVG nur für SportlerInnen, Schieds- / KampfrichterInnen und SportbetreuerInnen							
Familien- und Vorname:							
Sozialversicherungsnummer:			Geburtsdatum:				
Wohnanschrift:							
Der / Die EntschädigungsempfängerIn war tätig und erhält für folgende Tätigkeit(en) (Markieren Sie mit einem Kreuzchen):							
<input type="checkbox"/> SportlerIn		<input type="checkbox"/> TrainerIn		<input type="checkbox"/> LehrwartIn / InstruktorIn		<input type="checkbox"/> ÜbungsleiterIn	
<input type="checkbox"/> Sportarzt / Sportärztin		<input type="checkbox"/> ZeugwartIn		<input type="checkbox"/> Schieds- / KampfrichterIn		<input type="checkbox"/> RennwartIn	
im Monat:		Jahr:		Verwendungszweck:			
Einsatztage und Entschädigungshöhe (bei zutreffenden)		1.	2.	3.	4.	5.	6.
		11.	12.	13.	14.	15.	16.

Das PRAE-Formular gibt es unter www.sportunionooe.at/service/downloads/formulare zum Download. Auf unserer Homepage gibt es außerdem ein Video als **Ausfüllhilfe**.

Einfachbezug PRAE-Formular

Bestätigt der Entschädigungsempfänger, dass er **nur bei einem einzigen Verein pauschale Reiseaufwandsentschädigungen** im Rahmen der Höchstgrenzen bezieht und zahlt dieser auch keine anderen Entgelte an den Empfänger aus, hat der Verein für den Entschädigungsempfänger kein Lohnkonto zu führen.

Wird vom Entschädigungsempfänger jedoch ein Mehrfachbezug bestätigt, so muss vom Verein ein Lohnkonto für diesen geführt werden. Generell kommt bei Personen, die für ihre Arbeit im Verein ein Entgelt erhalten, das PRAE-Formular zur Anwendung.

Letztempfängerliste für Funktionäre

Handelt es sich jedoch um einen reinen Kostenersatz, kommt die Letztempfängerliste zum Einsatz. Sie dient dem Kostenersatz von Funktionären (z.B. Obmann/Obfrau, Kassier, Platzwart). Mit dieser Liste können unter anderem auch Verpflegungskosten bei Tätigkeiten am Vereinssitz und Reisekosten für Fahrten zwischen Wohnung und Vereinssitz abgerechnet werden.

Als Verpflegungskosten kann ein Taggeld bis zu € 26,40,- abgerechnet werden. Auf dem Beleg einer Verpflegungsrechnung muss jedoch die Anzahl der Speisen und alkoholfreien Getränke, Datum und Gesamtbetrag ersichtlich sein.

Zweigvereine - Infos & Tipps

Bei der Gründung von (Zweig-)Vereinen und bei der Erstellung der Statuten sind die im Vereinsgesetz 2002 vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Vor allem für die Inanspruchnahme der in der Bundesabgabenordnung vorgesehenen abgabenrechtlichen Begünstigungen müssen die Statuten bestimmte Formulierungen unbedingt enthalten.

Ein Verein ist ein freiwilliger, auf Dauer gerichteter Zusammenschluss von mindestens zwei Personen, zur Erreichung eines gemeinsamen ideellen Zwecks durch gemeinschaftliche Tätigkeit. Man spricht von einem ideellen Verein. Ein Verein ist eine juristische Person und kann als solche Träger von Rechten und Pflichten sein.

Ein Verein kann **SEKTIONEN** (Zweigstellen) haben, die weitgehend organisatorisch selbstständig geführt werden, aber rechtlich unselbstständige Teileinheiten sind. Demnach sind ihre wirt-



zum Hauptverein, das in den Statuten des Zweigvereins verankert ist. Das Abhängigkeitsverhältnis ist aber insofern begrenzt, als der Zweigverein seine Selbstständigkeit, die sich zum Beispiel in eigenen Versammlungen, in selbstständiger Bestimmung der Organe und in finanzieller Selbstständigkeit äußert, nicht verlieren darf.

ein erfolgen. Wird aber ein Zweigverein aufgelöst, so kann der Hauptverein weiterbestehen. Eine Umbildung des Hauptvereins kann eine Anpassung der Statuten des Zweigvereins zur Folge haben. Sollte der Zweigverein aber keine Anpassung der Statuten vornehmen, so hat der Hauptverein keinen Rechtsanspruch auf Auflösung des Zweigvereins.

§

Auszug Musterstatuten der SPORTUNION

für Hauptvereine

§15 Zweigvereine
(1) Die Gründung von gemeinnützigen Zweigvereinen ist im Rahmen des Vereinszweckes zulässig. Sie bedarf eines entsprechenden darauf gerichteten Beschlusses der Vereinsleitung.

schaftlichen Aktivitäten dem Verein anzurechnen. Eine Sektion bildet meist lediglich eine verwaltungstechnische Untergliederung in sachlicher Hinsicht (für jede Sportart eine eigene Sektion).

Ein Verein kann aber auch **ZWEIGVEREINE** bilden, wenn diese Möglichkeit in den Statuten des Hauptvereines festgelegt ist. Ein Zweigverein ist rechtlich selbstständig und steht in einem bestimmten Abhängigkeitsverhältnis

Die enge Verbundenheit von Zweig- und Hauptverein zeigt sich darin, dass die Bildung und der Bestand eines Zweigvereins von der Existenz eines Hauptvereins abhängt und der „untergeordnete“ Zweigverein die Ziele des „übergeordneten“ Hauptvereins mittragen muss. Das heißt, dass bei einer Auflösung des Hauptvereins auch der Zweigverein Probleme mit seinem Fortbestand hat, sofern nicht entsprechende **Statutenänderungen** beim Zweigver-

www.sportunionooe.at - Download - Wichtiges für den Verein

für Zweigvereine

§1 Name, Sitz und Tätigkeit des Vereins
(3) Die SPORTUNION ... ist ein Zweigverein der SPORTUNION ... (im Folgenden kurz „Hauptverein“ bezeichnet) mit Sitz in ...

§2 Zweck des Vereins
(3) Unterstützung des Hauptvereins bei der Erreichung von dessen Zielen.

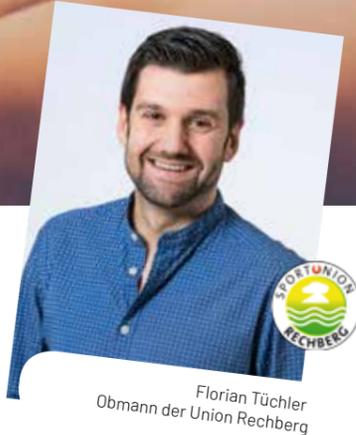
§10 Vereinsleitung
(2) die Vereinsleitung besteht aus (u.a.) g) dem Obmann

Wirtschaftliche Aktivitäten der Sektionen sind nach dem Vereinsgesetz hingegen immer dem Verein zuzurechnen, nachdem diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Somit stehen steuerliche Freibeträge lediglich dem Gesamtverein zu und nicht der Sektion.

Für die Inanspruchnahme der **abgabenrechtlichen Begünstigung** ist es besser, Zweigvereine zu gründen, anstatt den Verein in Sektionen zu gliedern.

Ehrenamt

in Sportvereinen



Florian Tüchler
Obmann der Union Rechberg

Foto: iStock

Ein oberösterreichischer SPORTUNION-Funktionär im Interview

Der gesellschaftliche Wandel macht es zunehmend schwieriger, Menschen für freiwillige Tätigkeiten im Sport zu begeistern. Zum Teil haben es die Vereine selbst in der Hand, den Ball ins Rollen zu bringen. Die Politik aber müsse sich der Bedeutung des Ehrenamts bewusst werden, es schätzen und honorieren, meint SPORTUNION-Präsident Peter McDonald.

Das ehrenamtliche Engagement hat in Österreich eine große Bedeutung. 2016 gaben 31 Prozent der erwachsenen Bevölkerung an, in einem Verein oder einer Organisation ehrenamtlich tätig zu sein. Die meisten übrigens im Bereich Sport und Bewegung (8 %). Was in absoluten Zahlen 576.000 ehrenamtlich Tätigen entspricht (374.000 Männer, 202.000 Frauen). Mehr als noch 2012 und 2006. Leicht rückläufig ist hingegen die Zahl der für das Ehrenamt aufgewendeten Minuten pro Woche – rund 2,2 Millionen. Alles in allem eine solide Basis für eine lebendige Sportvereinskultur.

Trotzdem gaben bei einer 2018 durchgeführten Vereinsbefragung der SPORTUNION Österreich 34 % der Funktionärinnen und Funktionäre an, Unterstützung bei der Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger zu

benötigen. Zumal die Motive für die Übernahme unentgeltlicher Tätigkeiten derzeit im Wandel sind. Stellte man sich früher aus purer Uneigennützigkeit ohne zeitliche Limitierung in den Dienst der guten Sache, motiviert heutzutage vermehrt die Aussicht auf Selbstverwirklichung und das Aufbauen sozialer Netzwerke. Eine Bindung wird häufig temporär bzw. projektbezogen eingegangen.

Es braucht Konzepte und Maßnahmen, die sich zum Ziel setzen, die Strahlkraft des Ehrenamts weiter zu erhöhen. Einen Teil der Lösung haben die Vereine selbst in der Hand. Indem man sich intensiv mit vier Fragen beschäftigt: Welche Art von Verein wollen wir sein? Welche Ziele verfolgen wir? Wie gehen wir miteinander um? Und: Wie schaffen wir ein starkes Gefühl des Miteinanders? Was den Ball mit Sicherheit ins Rollen bringt: ein Klima der Loyalität, des En-

gagements und der Wertschätzung sowie Verständnis für andere Meinungen.

Unsere Funktionäre im Interview

Die SPORTUNION Oberösterreich hat zum Thema Ehrenamt einen ihrer Funktionäre befragt.

Florian Tüchler

Obmann Union Rechberg

34 Jahre, ehemaliger aktiver Vereinssportler

Sektionen im Verein:
Fußball, Tischtennis, Tennis,
Stocksport, Fitness

Wie kamen Sie zu Ihrer Funktion im Verein und seit wann üben Sie diese aus?

Ich selbst war als Fußballer aktiver Sportler der SPORTUNION Rechberg. Schon als Spieler wollte ich einiges im

Verein bewegen, woraufhin der damalige Obmann Leopold Weichselbaumer mir das Amt des Obmann-Stv. anbot, noch während meiner aktiven Zeit. Im Dezember 2017 habe ich dann die Obmann-Position von Leopold übernommen - ich bin ihm sehr dankbar für sein Vertrauen in mich! Mir ging es immer um die Weiterführung des Vereins, damit wir den Kindern ein ähnliches Sportangebot bieten können, wie wir es damals genossen haben.

Was bedeutet es, Obmann eines Vereins zu sein? Wie sieht ein typischer Tag aus?

Bedingt durch die Ehrenamtlichkeit dieser Funktion, mein Berufs- und Familienleben gibt es keinen klassischen Tagesablauf.

Ich führe sehr viele Telefonate mit unseren Sektionsleitern oder Vertretern der Gemeinde Rechberg. Da unser Verein die Freizeitanlage und Turnhalle der Gemeinde nutzt, sind häufig Abstimmungsgespräche mit Bürgermeister und Amtsleiter an der Tagesordnung. Im vergangenen Jahr feierte die Freizeitanlage Rechberg ihr 20jähriges Jubiläum - Verein und Gemeinde sind stets darum bemüht, gemeinsam die Anlagen in Schuss zu halten. Wir als SPORTUNION Rechberg versuchen bei Arbeitseinsätzen die Gemeinde so gut wie möglich mit unseren Ehrenamtlichen und Sportlern zu unterstützen. Wir sind sehr froh über die gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde!

Vorstandssitzungen sind auch Fixpunkte in meinem Kalender. Meine VorstandskollegInnen und ich kommen regelmäßig zusammen und besprechen, was getan wurde, was geplant ist, vergeben Aufgaben und treffen auch Entscheidungen.

Ich als Obmann stehe in Kontakt mit dem Dachverband, in unserem Fall eben mit der SPORTUNION Oberösterreich, während unsere Sektionsleiter die Kommunikation mit den verschiedenen Fachverbänden übernehmen. Zu meinen Aufgaben gehören Themenbereiche wie Förderungen, beispielsweise das Fit- & Gesund-Vereinspaket, welches wir letztes Jahr von der SPORTUNION für unser neues Kursangebot erhalten haben.

Welche Herausforderungen stellen sich Ihnen in Ihrer Position?

Unserem Verein, der SPORTUNION Rechberg, liegt vor allem die Nachwuchsarbeit am Herzen. Wir sind eine kleine Ortschaft mit 1.000 Einwohnern, davon rund 200 Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren. Es besteht also ein enormes Potenzial. Wir versuchen seit Jahren immer mehr Kinder für unseren Verein zu begeistern, und das schon sehr frühzeitig.

So haben etwa einige unserer ehemaligen Fußballer das Programm "Spaß an Bewegung" eingeführt. Diese Initiative soll Kinder im letzten Kindergarten- und ersten Volksschuljahr bereits früh mit dem Verein in Verbindung bringen. Dieses Angebot ist für Burschen und Mädchen gleichermaßen geeignet, da kein spezieller Fokus auf Fußball gelegt wird. Jeden Freitag wird auf unserem Sportplatz in Rechberg von 17 bis 18 Uhr "Spaß an Bewegung" angeboten. Engagierte Eltern, aktive sowie ehemalige Vereinsportler machen verschiedene Koordinationsübungen, Ballspiele oder z.B. beidbeiniges Springen mit den Kindern. Lauter Dinge, die heutzutage oft alles andere als automatisierte Bewegungsabläufe für Kinder sind.

Neben der Herausforderung des Gewinnens junger Mitglieder, stellt sich hier eine weitere, nämlich dass Förderungen für Programme wie "Spaß an Bewegung" oft eine bestimmte Ausbildung der Betreuer voraussetzen. Unsere Eltern oder Ehrenamtlichen haben häufig nicht die Zeit, entsprechende Ausbildungen in ihrer Freizeit zu absolvieren. Vielleicht findet sich hier in Zukunft eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung.

Der Faktor Zeit ist in einem Vereinsleben ein sehr entscheidender. Viele unserer Nachwuchs-Fußballmannschaften führen Spielgemeinschaften mit den umliegenden Gemeinden Münzbach und Pabneukirchen, da jede für sich die nötige Kinderanzahl je Altersklasse / Mannschaft nicht stellen könnte. Eine Folge solcher Spielgemeinschaften sind Trainings auf anderen Sportplätzen, was ein Bringen und Abholen der Kinder

nötig macht. Wir von der SPORTUNION Rechberg haben hier eine großartige Lösung geschaffen. Eltern und aktive Sportler der Fußball-Kampfmannschaft sowie -Reserve teilen sich die Fahrt-dienste untereinander auf. Somit legen unsere Kicker mehrere 1.000km pro Saison zurück und das alles ehrenamtlich, zusätzlich zu ihren eigenen Fahrten mit Kampfmannschaft (2. Klasse Nord-Ost) und Reserve.

Würden Sie die Übernahme einer Funktionärposition in einem Verein weiterempfehlen, v.a. an junge Menschen?

Ja, unbedingt. Ein solches Amt ist eine tolle Herausforderung und bringt je nach Funktion Verantwortung mit sich. Wenn ein Verein nicht weitergeführt wird, also wenn es keine Personen gibt, die sich ein Ehrenamt zutrauen, dann werden alle Bewegungs- und gesellschaftlichen Angebote dieses Vereins einfach weggelassen, was zu Lasten der Gemeindebevölkerung geht. Das bedeutet kein Freizeitangebot im Breitensport und keine Veranstaltungen mehr. Alleine die SPORTUNION Rechberg organisiert sieben Events pro Jahr - vom Faschingsschnas in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Rechberg, einer Bierverkostung Ende Mai in ansprechendem Ambiente bis hin zu den verschiedenen Ortsmeisterschaften unserer Sektionen. All das würde es ohne Verein nicht geben.

Wir sind immer auf der Suche nach Personen, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren und das in verschiedensten Funktionen. Nicht nur klassische Positionen wie Kassier oder Sektionsleiter, sondern es geht vor allem um die kleinen Dinge. Sehr viele unserer Helfer arbeiten im Hintergrund und bleiben meist im Verborgenen, hier finde ich die Bezeichnung der SPORTUNION Oberösterreich des "Stillen Helden" sehr passend. Viele nehmen z.B. eine saubere Vereins- oder Sportanlage als selbstverständlich, doch die Personen, die sie in Schuss halten, leisten einen essenziellen Beitrag zum Vereinsleben.

Das Ehrenamt hält Vereine am Leben und hilft ihnen, sich weiterzuentwickeln.

Seit Dezember 2018 ist Markus Achleitner Wirtschafts- und Sportlandesrat in OÖ.

Foto: Land OÖ / Denise Stinglmayr



Landesrat Markus

Achleitner im Interview

Der neue Wirtschafts- & Sportlandesrat OÖs im Interview

Herr Landesrat Achleitner, Sie sind seit 6. Dezember im Amt, wie haben Sie sich in die Sportszene in OÖ eingelebt?

Im Sprint! Bereits einen Tag nach meiner Angelobung habe ich mit einem Landessportrat gestartet. Ich habe viele Gespräche mit Vereinen und Verbänden gesucht, viele Sportlerinnen und Sportler getroffen und durfte bereits zahlreiche Top-Veranstaltungen live erleben: von der Jänner-Rallye im Mühlviertel über den Skisprung-Weltcup der Damen in Hinzenbach bis hin zum Leichtathletik Gugl Indoor. Ich kann nur betonen: Oberösterreich ist ein starkes Sportland, auch wenn wir noch viel anpacken wollen und müssen, uns laufend noch weiter verbessern wollen. Aber der Sport ist eine Herzenssache für mich.

Wie sportlich sind Sie als Sportlandesrat eigentlich selbst?

Ich gehe leidenschaftlich gerne Ski fahren, liebe es, mit dem Rad unterwegs zu sein und gehe dann und wann laufen.

Aber der limitierende Faktor ist neben dem beruflichen Engagement leider die Zeit, denn die Familie steht für mich ganz oben – und dann muss für die Musik immer auch noch Zeit bleiben.

Welche Schwerpunkte wollen Sie in Ihrer Arbeit für den Sport setzen?

Wir haben uns für 2019 ein starkes sportliches Programm vorgenommen. Die Sportstrategie Oberösterreich 2025 bildet dafür die wichtige Basis und ist der Leitfaden für unsere Vorhaben. Wir werden noch vor dem Sommer ein neues Landessportgesetz beschließen. Wir stellen heuer die Vereinsförderung neu auf, wollen dabei einen besonderen Fokus auf Nachwuchs- und Jugendarbeit sowie Trainerarbeit legen – und das Ehrenamt ganz besonders im Blickfeld haben. Denn der Sport wäre ohne unsere mehr als 200.000 Ehrenamtlichen undenkbar. Wir setzen im neuen Olympiazentrum Oberösterreich die Qualitätsoffensive weiter fort, wollen

beispielsweise einen Innovations-Manager installieren, werden ein neues Ernährungskonzept für unsere Top-Sportler initiieren oder auch ein neues Mehrkampf-Kompetenzzentrum in der Leichtathletik starten. Wir möchten aber auch über Oberösterreich hinaus mit unserem Coach Support Center neue Initiativen für Trainer setzen und mit dem Verein Start Up Sport, der Verein der Wirtschaft zur Förderung der oö. Sporttalente, unsere jungen Sportler noch intensiver unterstützen.

Ihr Vorgänger hat viel für die Infrastruktur getan, was würden Sie diesbezüglich noch gerne vorantreiben?

Wir setzen die Infrastruktur-Offensive weiter fort. Eine optimale Infrastruktur ist für den Breiten- und Spitzensport gleichermaßen eine wesentliche Grundlage. Daher investieren wir auch weiterhin ganz massiv in die Sportstätten: mehr als 5 Millionen Euro gehen auch 2019 in den Ausbau der Sport-

stätten in ganz Oberösterreich, mehr als 130 Projekte sind bereits wieder genehmigt, in Prüfung oder in Vorbereitung. Investitionen in die Sport-Infrastruktur sind ein Dauerauftrag, sowohl für Sanierungen, als auch Neubauten. Und auch da muss man ein großes Danke an unsere Vereine und die tausenden Ehrenamtlichen sagen: Was sie an Eigenleistungen und Eigenbeiträgen beisteuern ermöglicht erst so viele Projekte.

Wie sehen Sie den Status Quo bezüglich eines Stadions für den LASK, wie stehen die Chancen auf Realisierung?

Hier liegt der Ball beim LASK. Wenn der Verein ein konkretes Projekt vorlegt, dann werden wir es entsprechend prüfen. Der LASK braucht eine moderne Arena, um nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich eine starke Perspektive zu haben. Grundsätzlich haben wir eine neue Fußballarena im Zentralraum dezidiert im Regierungsübereinkommen stehen. Und ich sage es auch ganz offen: Ich stehe dem sehr positiv gegenüber. Das Land OÖ wird das Projekt Stadion unterstützen, das wurde bereits mehrfach betont.

Auf welche Sporthöhepunkte freuen Sie sich im Jahr 2019?

Einige haben wir bereits hinter uns. Aber wir haben noch so viele großartige Events das ganze Jahr über vor uns: der Linz-Marathon, die Ober-

und Österreich-Radrundfahrt, die Top-Fußballcamps, das Tennis Upper Austria Ladies, das Tischtennis Austrian Open und, und, und. Aber der absolute Höhepunkt wird heuer die Ruder-Weltmeisterschaft vom 25. August bis 1. September in Ottensheim sein. Ein Jahr vor den Olympischen Spielen werden alle Top-Ruderer am Start sein. Es wird ein echtes Fest. Und wir freuen uns auch schon wieder auf den Ski-Weltcup 2020 in Hinterstoder.

Stichwort Geld – wie lautet das Sportbudget, ist eine Erhöhung in den nächsten Jahren realistisch, was würden Sie sich wünschen?

Wir haben 2019 ein Sportbudget von 12,5 Millionen Euro. Das klare Ziel aber ist es, das Sportbudget in den nächsten Jahren nachhaltig spürbar zu erhöhen. Die 20 Millionen Marke, die wir schon einmal hatten, möchten wir wieder erreichen.

Wie läuft die Entwicklung der TBuS, bei der OÖ ja Vorreiterrolle eingenommen hat?

Ich bin felsenfest überzeugt, dass wir eine tägliche Turn- oder Bewegungsstunde für unsere Kinder brauchen. Das kann Oberösterreich nicht alleine schaffen, da braucht es die Initiative des Bundes, und das kann auch der Sport nicht alleine finanzieren. Ich begrüße daher die Aussagen des Sportministers, ab 2020 eine tägliche

Bewegungsstunde bundesweit zu realisieren. Im Frühjahr wird der Bund die neue Bewegungsinitiative "Kinder gesund bewegen 2.0" ab dem Schuljahr 2019/20 vorstellen, eine Vorstufe für die künftige Initiative. Wir haben uns enorm bemüht, die tägliche Bewegungs- und Sporteinheit so weit als möglich umzusetzen, dafür haben unsere drei Dachverbände enorm viel getan, insbesondere die SPORTUNION hat sich ganz stark eingesetzt.

Wie könnte man den Breitensport darüber hinaus fördern und mehr Menschen zu Bewegung bringen?

Der Bund hat eine Kampagne „Mach den ersten Schritt!“ gestartet. Es muss uns nachhaltig gelingen, mehr Menschen für Bewegung und Sport zu begeistern. Das ist auch ein klares Ziel unserer Sportstrategie Oberösterreich 2025. Wir setzen viele Bewegungsmaßnahmen für Kinder, wie etwa die „Kindersportmedaille“ oder das Projekt „Wie fit bist du?“, weil das ungemein wichtig ist, dass sie sich bewegen und nicht sprichwörtlich sitzen bleiben. Aber ohne das Bewusstsein der Eltern und der gesamten Gesellschaft wird es nicht funktionieren. Aber nicht nur das Sportland, auch unsere Dachverbände setzen eine Reihe von Bewegungsmaßnahmen um, realisieren viele Projekte zwischen Vereinen und Schulen, unterstützen die Vereinsarbeit, animieren zu Bewegung und Sport.



Markus Achleitner beim Special Olympics Skitag in Schladming.



Bei der SIEGER-Ehrung der SPORTUNION OÖ richtete LR Achleitner erstmals Grußworte an die zahlreich erschienenen Gäste.

FEDERLEICHT

Gesundheitssportprogramm FEDERLEICHT neues Angebot für Ihren Verein!



Gemeinsam mit der SPORTUNION möchten die Sozialversicherungen ein neues Bewegungsprogramm in Oberösterreich etablieren: Das standardisierte Bewegungsprogramm FEDERLEICHT, für die Zielgruppe der Adipositas Grad I – mit und ohne Diabetes Mellitus Typ2 – betroffenen Personen.

SPORTUNION Vereine können dieses moderne Bewegungsprogramm in Ihr Angebot aufnehmen und so der Zielgruppe angehörigen Personen die Möglichkeit bieten, ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes, körperliches Training zu absolvieren und ihre Gesundheit zu fördern.

Neben dem Erhalt einer finanziellen Vergütung gewinnen Sie dadurch ein von der Wissenschaft evaluiertes und inhaltlich ausgearbeitetes Bewegungsangebot.

Eckpunkte

Zielgruppe

Personen mit Adipositas (BMI 30-35kg/m2)– mit und ohne Diabetes Typ 2

Alter

40 bis 65 Jahre

Ziele

- Unterstützung in der Erfüllung der österr. Bewegungsempfehlungen (wöchentlich 150 Min. Ausdauer- und 2x muskelkräftigendes Training) durch das vereinsbasierte Gesundheitssportprogramm FEDERLEICHT.
- Gewinnung neuer Vereinsmitglieder

Vereinsangebot

2 Einheiten FEDERLEICHT pro Woche, für mindestens 12 Wochen im Semester.

Unterstützung

Neue Mitglieder, finanzielle Förderung, kostenlose Fortbildung, Kooperation mit Gesundheitssektor.

**Wir suchen engagierte Vereine,
die im Gesundheitssportsektor Ihr
Angebot erweitern möchten.
Meldet euch bei uns!**

Weitere Informationen zum Programm & Anmeldung

Mag. Thomas Winkler
SPORTUNION OÖ
Wieningerstraße 11, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732/77 78 54 – 25
E-Mail: thomas.winkler@sportunionooe.at

FEDERLEICHT

Das Gesundheitssportprogramm in Kooperation mit der SVA

Am 6. Februar fand im oö. Presseclub die Pressekonferenz zum Programm FEDERLEICHT - die Bewegungsinitiative für Menschen mit Diabetes Typ II und Adipositas statt.

Das Gesundheitssport-Pilotprogramm FEDERLEICHT wurde von der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA) in Kooperation mit allen Versicherungsträgern, den Sportdachverbänden SPORTUNION und ASVÖ sowie deren regionalen Sportvereinen und weiteren Partnern im Gesundheitsbereich ins Leben gerufen, um eine einfache Teilnahme am Gesundheitssport in Oberösterreich zu ermöglichen: Bereits in der 14-monatigen Pilotphase von FEDERLEICHT zeigte sich, dass mit professioneller Bewegungsberatung und durch den Rückhalt der Gruppe langanhaltende Erfolge gewährleistet werden können. Die Personen nehmen zweimal wöchentlich an dem Bewegungsprogramm teil, so wird nicht nur ihr Bewegungsausmaß um mind. 60 Minuten pro Woche gesteigert, sondern auch ihre Muskelkraft und Herz-Kreislaufleistungsfähigkeit. Rund die Hälfte aller Personen, die das Einstiegssemester absolviert

haben, welches übrigens kostenlos ist, bleiben auch dauerhaft als Vereinsmitglieder im Programm. Deshalb wird FEDERLEICHT weitergeführt und seit Jahresbeginn 2019 flächendeckend auf alle oberösterreichischen Regionen ausgedehnt.

„Wir erkennen das große Potential der Zusammenarbeit zwischen Sozialversicherung und Gesundheits-sportbereich.“

Franz Schiefermair

Franz Schiefermair, Präsident der SPORTUNION Oberösterreich, erläuterte auf der Pressekonferenz. "Etwa ein Drittel unserer über 700 SPORTUNION-Vereine sind bereits im Segment Fit- und Gesundheitssport tätig. Personen mit Übergewicht und Diabetes wurden durch dieses Angebot bisher nur schwer erreicht. Mit der Initiative FEDERLEICHT soll nun auch diese Gruppe gezielt angesprochen werden.

Die SPORTUNION Oberösterreich ist der ideale Partner für die Umsetzung dieses Projektes – durch die Flächendeckung unserer regionalen Sportvereine, das hohe Ausbildungsniveau unserer ÜbungsleiterInnen, die Organisation der Bewegungsprogramme und durch die große Verfügbarkeit an Räumlichkeiten."

Informationen

www.federleicht.fit

SPORTUNION-Vereine, die Federleicht bereits anbieten

- SU Gschwandt
- SU Bad Ischl
- SU Bad Leonfelden
- SU Ried i.L.
- SU Leonding
- SU Attnang-Puchheim
- SU Windischgarsten
- SU Sportiv Linz



Diese ExpertInnen präsentierten Pressevertretern und Interessierten das Projekt Federleicht.



Präsident Franz Schiefermair sprach auf der Pressekonferenz stellvertretend für alle Dachverbände.

Albert Maringer (Obmann OÖGKK), Franz Schiefermair (Präsident SPORTUNION OÖ), Dr. Christian Lackinger (Moderation), Gerhard Buttinger (Vizepräsident ASVÖ OÖ), Martin Petermüller BA (Teilnehmer), Prof. Dr. Alexandra Kautzky-Willer (MedUni Wien, Präsidentin Österr. Diabetes Gesellschaft) und Michael Peterstorfer (SVA)

Fotos: FLAP Photography / Philipp Grendl

PROJEKTTÄGER

PROJEKTPARTNER

GEFÖRDERT
AUS MITTEL



Talent Coaching Screening 2019



Das Projekt für junge AthletInnen am Weg zum Leistungssport



Foto: cityfoto

Talent Coaching fördert Vereine und deren AthletInnen sowie deren Beziehungsgeflecht zwischen Eltern, Trainern und Sportlern, die leistungsorientiert arbeiten möchten. Die SPORTUNION Oberösterreich unterstützt heuer die besten 25 Vereine, die es dank der Ergebnisse ihrer AthletInnen beim Screening in die Auswahl geschafft haben.

Am 17. März fand das Folgescreening des Projektes Talent Coaching im Linzer Olympiazentrum statt. Im zweiten Jahr nahmen **125 Kinder und Jugendliche aus 29 Vereinen** der SPORTUNION teil, eine deutliche Teilnehmersteigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Die Talente werden mit einem innovativen Maßnahmenbündel so unterstützt, dass das Vereinsbasistraining sinnvoll ergänzt und die richtige Einstellung zum Leistungssport gefördert wird. Die Talente sollen bestmöglich auf den Einstieg in ein Nachwuchsleistungszentrum oder Schulsportmodell vorbereitet werden. Die SPORTUNION Oberösterreich bietet außerdem Aufklärung und Information für AthletInnen, Eltern sowie Trainer in Form von speziellen Workshops.

1.500€ Förderung für die Vereine mit den größten Talenten

Unter der Voraussetzung, dass der Verein an mindestens 60% der im Zuge des Talent Coachings angebotenen Workshops teilgenommen hat (z.B. 12 aus 20 Workshops), kann eine Förderung von bis zu 1.500€ pro Verein abgerechnet werden.

Diese Förderung setzt sich aus folgenden Budgetobergrenzen zusammen:

- max. 1.000€ für externe Spezialtrainer zur Fortbildung von Vereinstrainern
- max. 500€ für eigene Vereinstrainer
- max. 500€ für Trainingsutensilien
- "learn & fun" Feriencamp
- sportärztliche Grunduntersuchung
- Informationsveranstaltung über die Ergebnisse der Auswertung für Eltern, Trainer sowie AthletInnen

Ihre Ansprechpartnerin

SPORTUNION Oberösterreich

Elisabeth Klopf
Wieningerstraße 11
4020 Linz
+43 (0) 732 / 77 78 54 - 13
elisabeth.klopf@sportunionooe.at

Das Fit- & Gesund-Vereinspaket

Anschubfinanzierung für Ihren Verein



Der Fitness- und Gesundheitssport gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Wichtigkeit und Interesse. Wir als SPORTUNION und speziell unsere Vereine können in der Gesellschaft einen wichtigen Beitrag für mehr Sport und Bewegung, und somit für die Gesundheit leisten.

Mit dem Vereinspaket werden Sportvereine beim Aufbau von neuen Fitness- und Gesundheitssportkursen unterstützt.

Wenn Ihr Verein einen Fitness- und Gesundheits-sport-Kurs in sein Angebot mit aufnehmen möchte, bietet die SPORTUNION Oberösterreich eine **Anschubfinanzierung von 500€** (Förderung für Übungsleiter/Trainer, Halle und Material, Öffentlichkeitsarbeit). Sichern Sie sich finanzielle Anreize und machen auch Sie mit Ihrem Verein beim F&G-Vereinspaket mit!



Ihre Ansprechpartnerin

SPORTUNION Oberösterreich

Kathrin Kastner
Wieningerstraße 11
4020 Linz
+43 (0) 732 / 77 78 54 - 11
kathrin.kastner@sportunionooe.at

SPORT VEREIN(T)

Die Aktion der SPORTUNION für Gleichberechtigung

Mit der Aktion „SPORT VEREIN(T)“ unterstützt die SPORTUNION bereits das vierte Jahr jene Vereine finanziell, die den Sport nutzen, um sich für andere zu engagieren!

Integration, Inklusion, Gendergerechtigkeit & soziale Verantwortung sind die zentralen Schlagworte.

Integration verein(t)

Betrifft alle Initiativen, die für und mit Menschen mit Migrationshintergrund angeboten werden.

Inklusion verein(t)

Betrifft alle Initiativen, die für und mit Menschen mit mentaler oder körperlicher Beeinträchtigung angeboten werden.

Gendergerechtigkeit verein(t)

Betrifft alle Initiativen, die zu mehr Chancengleichheit von Männern und Frauen führen (z.B. Funktionspositionen).

Soziale Verantwortung verein(t)

z.B. Prävention von Betrug/Missbrauch/Doping im Sport; Angebote für sozial benachteiligte Gruppen.

Die **Förderhöhe** richtet sich nach Vollständigkeit des Anmeldeformulars, Dauer des Angebots, Anzahl der beteiligten Personen sowie Sicherung der Nachhaltigkeit.



Foto: Union Neuhofen



Bewegt im Park & Bewegungsfeste



Allgemein zugängliche, gesundheitsfördernde Bewegungsangebote

"Bewegt im Park" ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Sportministerium, der Sozialversicherung, der Stadt/Gemeinde und dem jeweiligen Sportverein. Das Projekt wurde 2016 erstmals initiiert und wird aufgrund der positiven Erfahrungen auch 2019 fortgesetzt.

Bewegt im Park ist ein allgemein zugängliches Bewegungsangebot im öffentlichen Raum. Das Programm ist kostenlos, ohne Anmeldung und findet bei jedem Wetter statt. Das Angebot wird in den Monaten Juni bis September 15x in Folge angeboten.

Welche Vorteile hat "Bewegt im Park" für den Verein?

"Bewegt im Park" bringt die Angebote Ihres Sportvereins auf einfache und unverbindliche Art und Weise in die Bevölkerung. Dadurch kann sich der Verein mit seinen TrainerInnen und seinen aktuellen Angeboten in der Öffentlichkeit präsentieren.

Auch Menschen, die bisher nicht mit Sportvereinen in Kontakt waren, werden auf die Angebote des Vereins aufmerksam.

Welche Qualifikationen brauchen die Trainer?

Die Mindestanforderung puncto Qualifikation an die Trainer ist „Übungsleiter + zwei Jahre Praxiserfahrung“. Eine Höherqualifizierung wie Instruktor, Studium der Sportwissenschaft bzw. Sportpädagogik inklusive zwei Jahre Praxiserfahrung ist möglich, wird jedoch nicht gesondert honoriert.

Was kann der Verein abrechnen?

Der Verein kann Personal-, Material- und Fahrtkosten für abgehaltene "Bewegt im Park"-Einheiten abrechnen.



Bewegungsfeste für Vereine

Jeder Verein hat die Möglichkeit an seinem Standort ein Bewegungsfest in Kooperation mit der SPORTUNION Oberösterreich zu veranstalten.

Betreut werden die Veranstaltungen von den Bewegungscoaches der SPORTUNION, welche die Vereine vor Ort unterstützen, und das bereits während der Eventorganisation.

Jetzt schon anmelden für Ihr Bewegungsfest im Jahr 2020!

Aufgrund der großen Nachfrage sind wir mit den Planungen bereits im nächsten Jahr 2020 und freuen uns auf Ihre Anfragen!



Ihre Ansprechpartnerin

SPORTUNION Oberösterreich

 Kathrin Kastner
Wieningerstraße 11
4020 Linz
+43(0)732 / 77 78 54 - 11
kathrin.kastner@sportunionooe.at



#wirbewegenMenschen



UNION TODAY - TRAINERSERVICE

WIR STELLEN EURE TRAINERINNEN UND TRAINER AN!

Unser Angebot für Vereine:

- Fixe oder zeitliche Anstellung
- Lohnverrechnung
inkl. aller gesetzl. vorgeschriebenen Meldungen
- Einhaltung sämtlicher Arbeitgeberverpflichtungen
- Einfache monatliche Verrechnung
auf kostendeckender Basis

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins erhalten ein rechtliches Anstellungsverhältnis mit gesichertem Dienstvertrag inkl. Kranken- und Unfallversicherung, Sonderzahlungen, Aufbau von Pensionszeiten und der Abfertigung NEU.

Berechnungsbeispiele einfach direkt anfragen.

Kontakt UNION Today Sport- und Bewegungsbetreuung
 Thomas Birnbaumer
+43 664 60 61 33 43
thomas.birnbaumer@uniontoday.at

 Jennifer Weiss
+43 664 60 61 33 42
jennifer.weiss@uniontoday.at

Denk **das**
LEBEN
selber lenken.

Autoversicherung mit SafeLine:
Sicher fahren, mehr als 390 Euro
Servicegebühr sparen!*

* Aktion gültig bis 31.12.2019 für Lenker zwischen 17 und 23 Jahren bei Abschluss einer KFZ-Haftpflichtversicherung mit SafeLine. Hinsichtlich SafeLine wird ein Servicevertrag mit call us Assistance International GmbH abgeschlossen. Der Servicebeitrag wird bei aufrechter UNIQA Kfz-Haftpflichtversicherung für 3 Jahre übernommen. Mehr Angaben zu der beworbenen Versicherungen finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Landesdirektion Oberösterreich

Europaplatz 5
4021 Linz
Tel.: +43 (0) 50677 670
Fax: +43 (0) 50677 676

www.uniqa.at

Denk **UNIQA**

Werbung



Sport & Fun Messe in Ried

Die Bühne für oberösterreichische Vereine und Verbände

Die Sport & Fun Messe in Ried ist mit rund 17.000 Besuchern die größte Sportmesse in Oberösterreich. Sie ist die Bühne für zahlreiche oberösterreichische Verbände und Vereine, um ihre Sportangebote zu präsentieren. Ein einzigartiges Erlebnis, das von 8. bis 10. März in Ried stattfand.

"Alle Sportbegeisterten können sich von der Vielfalt des Sports inspirieren und motivieren lassen. Unsere Gesundheit ist das höchste Gut, darum ist der erste Tag der beste, aktiv zu werden. Gerne war das Sportland Oberösterreich auch in diesem Jahr wieder Partner der Sport & Fun", so Wirtschafts- & Sportlandesrat Markus Achleitner.

Auch die SPORTUNION Oberösterreich war in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf der Messe vertreten - heuer erstmals in neuem Design. Der Messtand veranschaulicht das, was die SPORTUNION so auszeichnet, nämlich ein übergreifendes Generationenangebot. Vom Kleinkind, über Fitness- und Gesundheitssport bis zu Bewegung im

Seniorenalter bietet die SPORTUNION Oberösterreich ein vollumfassendes Angebot. SPORTUNION Oberösterreich-Prä-

wie etwa der Bundesligist Union Volleyballclub Weberzeile Ried, die Footballer der Union Gladiators Ried, die Sektion



sident Franz Schiefermair erklärt: "Wir sind der Vereinsverband mit lückenlosem Generationenangebot. In unseren über 700 Sportvereinen mit 2.200 Sektionen und 60 Sportarten bewegen wir wöchentlich alleine 80.000 Kinder und Jugendliche." Neben dem Dachverband waren auch einige SPORTUNION-Vereine unter den zahlreichen Ausstellern,

Basketball der Union Ried sowie das Parkour und Freerunning Union Team Obsession.

Die BesucherInnen konnten mit ihrer Eintrittskarte kostenlos an vielen interessanten Workshops und Kursen teilnehmen, wie etwa Jumping Fitness, Pound Workout, Vinyasa Flow Yoga oder POP Pilates.

Fit mit der SPORTUNION OÖ

Kettlebell Training mit Mag. Roman Bayer - das funktionelle Workout für Kraft und Ausdauer

Kettlebells bestehen aus einer Schwungmasse und einem Griff für optimalen Halt während der Übungsausführung. Sie eignen sich besonders gut für ein funktionelles, freies Ganzkörpertraining und ermöglichen koordinativ anspruchsvolle, schwingende Bewegungsabfolgen.

Das Training mit dieser Gewichtskugel verbessert neben der funktionellen Kraft, überaus effizient die Ausdauer. Dabei hat sie gegenüber klassischen Hanteln den klaren Vorteil komplexere, schwingende Bewegungsabfolgen zu ermöglichen.

Im HIIT sowie in der klassischen Body-Workout-Stunde fordern Kettlebells den gesamten Körper und bringen Abwechslung ins Training. Dieses Kleingerät ist daher ganz einfach in jede Gruppenfitnessstunde zu integrieren. Im Folgenden können Sie zwei Übungen gleich ausprobieren (siehe Bilder).

Wenn Sie Interesse an noch mehr Übungen mit der Kettlebell haben, können das Sie gerne in meinem Buch „HIIT – Das funktionelle Ganzkörpertraining“ nachlesen. Kettlebells für Ihren Verein gibt es auf Nachfrage direkt bei der SPORTUNION OÖ. Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß beim Schwingen.

KETTLEBELL SWINGS



1



2

- Greifen Sie die Kettlebell am Griff, fest mit beiden Händen und lösen Sie die Kugel vom Boden.

- Starten Sie jetzt mit der Bewegung, indem Sie die Kettlebell nach vorne, oben schwingen.

- Der Impuls für den Schwung kommt aus der Hüfte und den Beinen – nicht aus der Schulter oder den Armen! Strecken Sie dazu explosiv die Hüften und Beine.

- Schwingen Sie mit gesteckten Armen nach vorne, oben bis sich die Kettlebell etwa auf Stirnhöhe befindet.

- Leiten Sie jetzt die Gegenbewegung ein und lassen Sie das Gewicht zwischen den Beinen nach hinten schwingen.

- Fließend, ohne die Kettlebell zu stoppen, beginnen Sie mit der nächsten Wiederholung.

SINGLE ARM SWING MIT ARMWECHSEL



1



2

- Halten Sie für die einarmige Variante die Kettlebell fest mit einer Hand und schwingen Sie das Gewicht nach vorne, oben.

- Die Übergabe von der rechten auf die linke Hand erfolgt am Umkehrpunkt, da dort keine Kraft wirkt.

- Schwingen Sie nach der Übergabe mit der linken Hand zurück und gleich wieder hoch.

- Wechseln Sie anschließend zurück auf die rechte Hand.

www.fitnesskultur.at

#13



Oberösterreich
Kursprogramm

SPORTUNION AKADEMIE

April 2019 - August 2019

FORT.BILDUNGEN

AB APRIL 2019

Ein absoluter Schwerpunkt im Kursprogramm der SPORTUNION ist die Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Trainern, aber auch von allen Sport- und Fitness-Interessierten, die ihr Wissen in Vereinen an Gleichgesinnte weiter geben wollen. Zu diesem Zweck wurde die SPORTUNION Akademie als die Ausbildungsinstitution der SPORTUNION gegründet.

Nähere Informationen zu allen Kursen der SPORTUNION OÖ (Ausbildungen, Fortbildungen, Aktiv- und Funktionärskurse) entnehmen Sie bitte unserem Kursheft oder online unter www.sportunion-akademie.at. Hier ist ein kleiner Auszug aus unserem umfassenden Programm:

Outdoor Fitness - Nordic Walking & Ganzkörpertraining Linz

Termin:	13. April 2019
Zeit:	09:30 bis 15:30 Uhr
Ort:	4020 Linz
Zielgruppe:	Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Sportstudenten
Leitung:	Eva Ratzenböck, MBA



5daysFUN - Tennis Camp Bad Leonfelden

Termin:	08. bis 12. Juli 2019
Zeit:	09:00 (MO) bis 16:00 Uhr (FR)
Ort:	4190 Bad Leonfelden
Zielgruppe:	Mädchen und Burschen (*2005-2009), Hobby- und Vereinsspieler sowie Anfänger
Leitung:	Gregor Großbötzl



Praktisches Arbeiten mit Online-Diensten Linz

Termin:	12. April 2019
Zeit:	16:00 bis 20:00 Uhr
Ort:	4020 Linz
Zielgruppe:	Funktionäre & Interessierte - für Anfänger und leicht fortgeschrittene Anwender
Leitung:	Michael Halva, MSc



5daysFUN - Volleyball Camp Bad Leonfelden

Termin:	19. bis 23. August 2019
Zeit:	09:00 (MO) bis 14:00 Uhr (FR)
Ort:	4190 Bad Leonfelden
Zielgruppe:	Mädchen und Burschen (*2003-2011), Hobby- und Vereinsspieler sowie Anfänger
Leitung:	Alexander Wojakow



Digitale Vereinsverwaltung - "Stifter helfen" Linz

Termin:	30. April 2019
Zeit:	18:30 bis 20:30 Uhr
Ort:	4020 Linz
Zielgruppe:	Jede interessierte Person, speziell aber Vereins- & Verbandsfunktionäre
Leitung:	Mag. Stephan Kropf



5daysFUN - Faustball Camp Bad Leonfelden

Termin:	24. bis 29. August 2019
Zeit:	09:00 (SA) bis 16:00 Uhr (DO)
Ort:	4190 Bad Leonfelden
Zielgruppe:	Mädchen und Burschen (*2000-2004), Hobby- und Vereinsspieler sowie Anfänger
Leitung:	Katharina Lackinger



Das erfolgreiche Faustball-Nationalteam der Herren holte 2018 EM-Bronze.

Foto: cityfoto



SIEGER-Ehrung

der SPORTUNION OÖ

Die SPORTUNION OÖ ehrte ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018

Die SPORTUNION Oberösterreich und die Oberbank luden am 1. Februar die erfolgreichsten AthletInnen sowie TrainerInnen, Funktionäre und Ehrengäste des vergangenen Jahres 2018 ein. Im Oberbank Donauforum Linz wurden neben Top-Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften auch zahlreiche Staatsmeister geehrt.

Die Sportbilanz 2018 kann sich sehen lassen - mit **100 Österreichischen und Staatsmeistertiteln sowie sieben EM- und 13 WM-Medaillen** konnte ein bisher noch nie dagewesener Höchstwert erzielt werden.

Sensationelle Erfolge 2018

Ebenso vielfältig wie die SPORTUNION Oberösterreich, der Vereinsverband mit über 700 Mitgliedsvereinen, sind auch die Erfolge ihrer SportlerInnen. Die 18-jährige Schwimmerin Cornelia Pammer feierte gleich fünf Staatsmeistertitel

in der allgemeinen Klasse. Auch die erfolgreichen jungen Athletinnen der SPORTUNION IGLA long life Patricia Madl (ein Staatsmeistertitel im Kampf gegen Ivona Dadic) und Anna Baumgartner (drei Staatsmeistertitel, Inhaberin mehrerer Nachwuchsrekorde) wurden für ihre Erfolge geehrt.

Frauenpower war auch das Motto bei Kanu und Karate. Die Kanutinnen Ana Roxana Lehaci und Viktoria Schwarz überzeugten international durch zwei sechste Plätze bei der Weltmeister-

schaft im 2er Kanu (500m und 200m). Bettina Plank holte im Karate Kumite die Bronze-WM-Medaille nach Hause.



Susanne Walli, Ana Roxana Lehaci, Conny Pammer

Bei den Männern glänzten vor allem die Faustballer. Neben der EM-Bronze-Medaille des Herren-Nationalteams, durften sich außerdem die Union Tigers Vöcklabruck über die Staatsmeistertitel in Halle und Feld 2018 freuen.

Die AthletInnen des Union Ruderverein Wiking Linz zeichneten sich sowohl national wie auch international durch hervorragende Erfolge aus. Ebenso wie die Fecht-Union Linz, die im Degen bei den Herren im Einzel und der Mannschaft sowie bei den Damen in der Mannschaft die Staatsmeister des Jahres 2018 stellte.

Auf der Bühne im Oberbankforum wurden an diesem Abend zwei Athleten zum allerletzten Mal geehrt. Manuel Koll, Staatsmeister im Eiskunstlauf vom SPORTUNION Eislauferverein Gmunden, und Elisabeth Klopff, 2018 Staatsmeisterin im Snowbeachvolleyball, beendeten ihre Karriere. Die SPORTUNION Ober-

österreich bedankte sich bei Manuel und Lisi für ihr jahrelanges Engagement und verabschiedete sie in den wohlverdienten sportlichen Ruhestand.

Ehrengäste aus Sport und Politik

Neben SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair ließen sich auch zahlreiche Ehrengäste die Gelegenheit nicht nehmen, den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren herausragenden Leistungen zu gratulieren. So begrüßte heuer erstmals Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner die rund 250 erschienenen Gäste im Oberbankforum.

Natürlich bekamen die Geehrten auch dieses Jahr wieder ein besonderes Geschenk überreicht. Die Sportlerinnen und Sportler freuten sich über einen Handgepäckskoffer im SPORTUNION-Design, der sie auf ihren sportlichen sowie privaten Reisen begleiten soll. Alles in allem war die mittlerweile traditio-

nelle SIEGER-Ehrung der SPORTUNION Oberösterreich einmal mehr ein gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur den Aktiven für ihre Erfolge, sondern auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihre wertvolle Sportarbeit gedankt wurde.

Erfolge melden ...

... und eine Einladung zur nächsten SIEGER-Ehrung 2019 erhalten!

Die SPORTUNION Oberösterreich ersucht alle Vereine und SportlerInnen, ihre Erfolge unter **info@sportunionooe.at** zu melden.

Denn nur mit eurer Unterstützung können wir lückenlose Einladungen zur Ehrung gewährleisten.



Manuel Koll (h.l.) beendet seine Karriere mit einem Staatsmeistertitel im Eiskunstlaufen, während die Buchinger-Brüder im Karate (v.) und Josef Mahringer (h.r.) im Fechten weiter auf Medaillenjagd gehen.



Als Snowbeachvolleyball-Staatsmeisterin verabschiedet sich Lisi Klopff von der Sportbühne. Erst kürzlich hat sie die Ausbildung zur staatlich geprüften Beachvolleyballtrainerin abgeschlossen und ist damit die Erste in OÖ.



Girlpower - die Staatsmeisterinnen v.l. Patricia Madl (LA), Kim Grmeiner (Ringen), Linda Wimmer (Gewichtheben) und Anna Baumgartner (LA) mit Hubert Lang.



Foto: ÖLV

Preiner Sechste bei der Hallen-EM

Athletin der SU Ebensee zeigte in Glasgow eine persönliche Bestleistung im Mehrkampf

Bei den 35. Leichtathletik Hallen-Europameisterschaften in der Emirates Arena in Glasgow zeigte **Verena Preiner** von der SPORTUNION Ebensee tolle Leistungen im Fünfkampf.

„Vor einer Woche habe ich nicht einmal gewusst, ob ich hier starten kann, und jetzt so ein Ergebnis. Der Bänderriss hat mich überhaupt nicht behindert“, so Preiner nach der EM. Mit **Rang sechs** und insgesamt 4.637 Punkten ihre bisherige Leistung im Hallen-Fünfkampf weiter steigern konnte.

Mit einer großartigen 60 m Hürden-Bestleistung von 8,38 Sek. stieg sie in den Fünfkampf ein, sie war damit um gleich **6/100Sek. schneller als jemals zuvor**. Auch der Hochsprung verlief für sie sehr zufriedenstellend, erst bei 1,75 m gab es einen Fehlversuch, die dann im zweiten Versuch übersprungene Höhe bedeutete ebenfalls **neue Hallen-Bestleistung**. Auch in der dritten Disziplin, dem Kugelstoß, war die 24-Jährige in Top-Form. Mit 14,32 m war sie die Drittbeste im Feld der zwölf Athletinnen. Auch in den abschließenden zwei Disziplinen Weitsprung und 800 m konnte sie überzeugen.

Gugl-Meeting Indoor 2019

Glückliche Gesichter und sportliche Höchstleistungen

Am 9. Februar stand die TipsArena in Linz ganz im Zeichen der Leichtathletik. Die zahlreichen Sportfans bestaunten beim Gugl-Meeting Indoor 2019 das Können von Groß und Klein. Für die NachwuchsathletInnen war es ein einzigartiges Erlebnis vor so einem großen Publikum zu sprinten.

Erfolgreiche AthletInnen der TGW Zehnkampf Union

Susanne Walli lief beim Gugl-Meeting Indoor in 54,01 Sek. zu **Platz zwei** über 400 m. Walli ordnete das Rennen als „sehr guten Trainingslauf und Test für Glasgow“ ein. Auch **Philipp Kronsteiner** durfte sich über **Silber** freuen. Mit viel Selbstvertrauen reiste er zur Dreisprungkonkurrenz nach Linz, vor heimischem Publikum sprang er mit 16,19 m auf Rang zwei.



Foto: Land 00 / Flohe

Stefan Bachl, Markus Achleitner, Susanne Walli, Günther Weidlinger

Startschuss für das Ruder-WM-Jahr

Von 25. August bis 1. September 2019 steigt die Weltmeisterschaft in Linz-Ottensheim

Mit der Ruder-Weltmeisterschaft in Linz-Ottensheim findet erstmals eine WM einer olympischen Sommersportart in Oberösterreich statt. Für dieses Großevent verspricht die Marktgemeinde Ottensheim ein spektakuläres Rahmenprogramm.

Mit einem Blick zurück auf den Rudercup 2018 zieht WM-Organisator Horst Anselm ein äußerst positives Resümee. „Wir haben beim Rudercup mit der Neueröffnung des Bundesleistungszentrums und dem Rahmenprogramm die Messlatte für die Weltmeisterschaft bereits hoch angesetzt. Das war allerdings nur der erste Schritt. Nun gilt es die Weichen zu stellen, um das Potenzial voll auszuschöpfen.“

Informationen sowie Tickets für die Ruder-WM gibt es unter www.wrhc2019.com.



Foto: Detlev Seyb

Silber-Medaille für Plank

Starker Jahresabschluss für Karate-do-Wels-Athletin

Silber zum Jahresabschluss gab es für die WM-Bronzene **Bettina Plank** beim Serie A-Turnier in Shanghai. Im 50 kg-Finale gegen die Türkin Gülsen Demirtürk hatte die Karate-do-Wels-Athletin Plank eine Chance auf Gold, allerdings kein Glück: Die 26-Jährige verlor 0:1, drei klare Treffer wurden ihr leider nicht anerkannt. Trainer Juan Luis Benitez Cardenes konnte keinen Videobeweis anfordern, denn beim Premierenturnier in China gab es keine Videoaufzeichnung...

Bettina Plank selbst erläuterte: „Ich bin nach der Niederlage enttäuscht, aber insgesamt natürlich sehr zufrieden. Ich weiß, dass ich gut gekämpft habe und, dass ich mit WM-Bronze und EM-Silber ein großartiges Jahr absolvieren konnte.“

Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert Bettina Plank sehr herzlich und wünscht ihr auch weiterhin viel Erfolg!



Foto: Ewald Roth / Karate Austria

UJZ Mühlviertel bester Verein bei U18-ÖMS

Erfolgreiche Medaillenjagd der Nachwuchs-Judokas

Viermal war **Mario Wiesinger** (am Podiumsfoto 2. von links) vom UJZ Mühlviertel bei Österreichischen Judo-Meisterschaften schon auf dem Podest gestanden - zweimal davon bei Staatsmeisterschaften der Erwachsenen. Für ganz oben hatte es für den Ottensheimer allerdings nicht gereicht. Bis jetzt! Bei den österreichischen **U23-Titelkämpfen** am 27. Jänner in Klagenfurt war gegen den 19-Jährigen in der Klasse bis 66 kg kein Kraut gewachsen. Mit Marios Bruder Jakob (bis 73 kg) und Samuel Gaßner (bis 73 kg) holten zwei weitere Ottensheimer jeweils Bronze.

U18-ÖMS

Der Gramastettner **Christoph Scheibelhofer** (bis 81 kg) und der Helfenberger **Richard Pröll** (bis 66 kg) kürten sich in Klagenfurt zu Österreichischen Jugend-Meistern. Vielleicht noch überraschender war, dass der Haibacher **Benedikt Rechberger**, ein Nachwuchs-Kicker des LASK, bei seinem ersten Einzel-ÖM-Start prompt in den Endkampf bis 66 kg vorstieß. Abgerundet durch den dritten Platz des Ottensheimers **Moric Münch** (bis 73 kg) gewann das UJZ wie im Vorjahr die **Vereinswertung**.



Foto: Oliver Seiner / ÖLV



Richard Pröll und Benedikt Rechberger lieferten sich im Finale ein UJZ-Duell.

Wintersport-News

Langlauf, Biathlon, Eiskunstlauf, Ski alpin & Ski nordisch



Foto: Leodolter

U23-WM-Premiere für Leodolter

Langläufer der SPORTUNION Hohenzell startete bei WM in Lahti

Beim Continental Cup im tschechischen Nove Mesto konnte sich **Philipp Leodolter** mit seinen ausgezeichneten Leistungen erstmals für die Langlauf U23-WM empfehlen. Mit Rang 25 im Classic Sprint (1 km) durfte sich der Innviertler über seine ersten Sprintpunkte im COC freuen. Mit Rang 21 im 15 km langen Skatingbewerb und zum Abschluss Rang 17 über 20 km klassisch holte sich der Heeressportler als bester Österreicher die Nominierung.

Leider reichte es bei der WM in Lahti (FIN) nicht für eine Platzierung unter den Top 25 - dennoch ist die Teilnahme von Philipp Leodolter ein starkes Lebenszeichen des oberösterreichischen Langlaufsports.

Teamsprint-Landesmeistertitel

Zwettler Langlaufadies Magdalena Schwarz und Anja Grasböck holten Gold

Schon zum dritten Mal hintereinander führte Mitte Februar im Teamsprint der Langläufer bei den Damen kein Weg an **Magdalena Schwarz** (l.) und **Anja Grasböck** (r.) von der SPORTUNION Raika Zwettl vorbei. In souveräner Manier hielten sie die Konkurrenz in Schach und feierten einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

Die gute Schneelage machte es möglich, dass die Teamsprintbewerbe am und um den Sportplatz in Eidenberg mit idealer Infrastruktur durchgeführt werden konnten. Der Veranstalterverein SPORTUNION Eidenberg wurde mit Prachtwetter belohnt.



Foto: Karl Schimpl



Foto: SU Windischgarsten

Auch der ehemalige Weltklasse-Athlet Daniel Mesotitsch war vor Ort.

Biathlon Nachwuchs-ÖMS

Rosenau/Hengstpass, 16.-17. Februar

Bevor ÖSV-Biathlon-Cheftrainer Reinhard Gösweiner zur WM nach Östersund aufbrach, organisierte er Mitte Februar die österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im Phyrn-Priel-Biathlonzentrum Innerrosenau. Dort räumten die AthletInnen der SPORTUNION Windischgarsten ordentlich ab. Insgesamt **13 Stockerplätze** in den verschiedenen Klassen zeugen von der guten Arbeit im Verein. **Marius Pernkopf** eroberte nicht nur den **Einzel**titel in der **U15**-Klasse, sondern konnte auch noch in der Staffel gemeinsam mit **Julian Schober** und **Daniel Glassner** triumphieren. Die Mädels verfehlten nur ganz knapp den Meistertitel und erreichten den hervorragenden **zweiten Platz** in der **U-13 Staffel** (**Rosalie Stollberger**, **Seline Pernkopf** und **Simone Gösweiner**).



Foto: beha

Jakob Ruckendorfer bei Biathlon-WM

Athlet der SU Bad Leonfelden freut sich über erfolgreiche Saison

Im italienischen Ridnaun fand am 12. Jänner der erste Einzelbewerb der Saison über 12,5 km statt. Dabei konnte Jakob Ruckendorfer von der SPORTUNION Bad Leonfelden erneut sein Können am Schießstand unter Beweis stellen, denn er verfehlte nur einen Schuss beim ersten Liegendschießen und konnte über 19 Volltreffer jubeln. Aufgrund von Luftproblemen konnte Ruckendorfer allerdings nicht seine läuferische Qualität zeigen. Schlussendlich reichte es trotzdem für den starken zehnten Platz unter 100 Teilnehmern und zudem wurde der Bad Leonfeldner auch **besten Österreicher**.

Qualifikation für WM geschafft

Nach drei Top-Resultaten im Alpe Cup, den er heuer als Gesamtvierter beenden konnte, und zwei Stockerplätzen im Austria Cup, qualifizierte sich Jakob Ruckendorfer für seine erste Jugend-Weltmeisterschaft in Osrblie (SK). Von 27. Jänner bis 3. Februar standen Einzel-, Staffel-, Sprint- und Verfolgungswettkampf am Programm. In allen vier Bewerben konnte der Bad Leonfeldener wie erwartet mit super Schießeinlagen glänzen. Auch läuferisch zeigte der Mühlviertler auf einer anspruchsvollen Strecke solide Leistungen, wobei ihm bis an die Weltspitze doch noch viel hartes Training bevorsteht. Am Ende erreichte Jakob Ruckendorfer einen 13. Platz in der Teamstaffel, einen 31. Platz im Einzelbewerb, einen 58. Rang im Verfolgungsrennen sowie einen 59. Platz im Sprint. Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert Jakob herzlich zu seinen Erfolgen!

Gmundnerinnen holten zwei Medaillen im Eiskunstlauf

Bei den Österr. Meisterschaften zeigten Lara Hunter und Denise Mittermair auf

Lara Hunter konnte an ihre bisherigen Saisonleistungen angeschlossen und gewann mit einer fehlerlosen Kür den stark besetzten Bewerb in ihrer Altersklasse und ist damit neue **Österreichische Schülermeisterin im Eiskunstlaufen**. **Denise Mittermair** präsentierte sich ebenfalls in ausgezeichneter Form und wurde in dem ebenso stark besetzten Teilnehmerfeld ihrer Altersklasse **Österreichische Vize-Jugendmeisterin**.

Gemeinsam mit Trainerin Uschi Koll (M.) durften sich Denise (l.) und Lara (r.) über ihre Erfolge freuen.



Foto: Luca Tonegutti

Linzer Eiskunstlauftalent siegte im Tivoli Cup

Hannah Frank vom Union Eissportklub Linz

Die 9-jährige Hannah Frank gehört seit mittlerweile drei Jahren dem österreichischen U13-Nationalkader an. Einer der schönsten Erfolge für die junge Sportlerin ist der **Sieg beim internationalen „Tivoli Cup“ in Laibach (SLO)** im Februar 2019.

Unter 31 Starterinnen aus Nationen wie Italien, Frankreich, Slowenien oder Kroatien landete sie mit über 40 Punkten ganz oben auf dem Siegerpodest. Hannah würde nächste Saison eigentlich in der Schülerklasse starten, laut ihrer Trainerin Denise Jascsek besteht jedoch die Möglichkeit, dass Hannah diese Klasse überspringt und gleich in der Jugendklasse antritt.



Foto: UEL

Reisinger feierte Gesamtsieg im Ski-Europacup

Athletin der SU Böhmerwald mit Fixstartplatz im Weltcup 19/20



Elisabeth Reisinger hat beim Alpinski-Europacupfinale in Sella Nevea in der Abfahrt zwar nur Platz sieben belegt, aber damit nach der Super-G auch die Abfahrts- und sogar die Gesamtwertung für sich entschieden.

Zudem wurde die 22-jährige Oberösterreicherin auch noch Dritte in der Kombination. Damit kann Reisinger, die in ihrer Karriere schon von einigen Verletzungen zurückgeworfen worden war, im kommenden Winter in allen Weltcup-Rennen ohne Qualifikationsdruck an den Start gehen. Der gerechte Lohn für eine tolle Saison, in der die Head-Pilotin von der SU Böhmerwald nicht weniger als sechs Siege, je drei in Abfahrt und Super-G, feierte, und dazu drei weitere Podestplätze erlangte. Bei insgesamt 14 Rennstarts eine tolle Bilanz. „Wahnsinn, eine geniale Saison“, jubelte Reisinger.

Ein tolles Skisprungfest mit neuer Doppelsiegerin

FIS Skisprung-Weltcup der Damen war erneut ein voller Erfolg



Skispringen der absoluten Weltklasse, spannend bis zuletzt und eine Österreicherin fast ganz vorne mit dabei – das alles konnte man Anfang Februar bei der UVB Hinzenbach erleben.

Die große Siegerin des Weltcup-Wochenendes in Hinzenbach hieß Maren Lundby. Die 24-jährige Norwegerin stand an beiden Wettkampftagen ganz oben auf dem Podest. Dritte wurde jeweils die junge Deutsche Katharina Althaus. Platz zwei ging am Samstag an die Deutsche Juliane Seyfarth. Im zweiten Bewerb am Sonntag gelang dann auch der sechsfachen Hinzenbach-Siegerin Sara Takanashi aus Japan wieder der Sprung auf das Podest. Beste Österreicherin war Chiara Hölzl, die sich am Samstag über Platz zehn, am Sonntag über den fünften Platz freuen durfte.

Ein Lob an die Organisatoren

Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner und SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair gratulierten der UVB Hinzenbach um Obmann Bernhard Zauner zur abermaligen tollen Organisation eines Großevents.



Michael Hayböck holte Silber

Bei der WM in Seefeld flog Hayböck im Team auf Rang zwei

Der Winter 2018/19 verlief nicht nach den Vorstellungen von Michael Hayböck, ein einziger Top-10-Platz im Einzel liegt klar unter den Erwartungen und Möglichkeiten des Oberösterreichers. Der Rettungsanker waren die Teamspringen mit der Weltmeisterschaft in Seefeld und Innsbruck als absolutem Höhepunkt. Denn in Tirol eroberte Hayböck WM-Silber mit der Mannschaft.

In der Besetzung Hayböck, Stefan Kraft, Philipp Aschenwald und Daniel Huber musste sich die rot-weiß-rote Equipe nur den überragenden Deutschen geschlagen geben. Der Athlet der UVB Hinzenbach trug auf dem Bergisel seinen Teil dazu bei mit Sprüngen auf 122,5 und 120,5 Metern. „Mich freut es irrsinnig, dass wir mit dem Team die Medaille geschafft haben. Das ist eine Genugtuung, vor allem daheim. Das war ein riesengroßes Ziel“, bilanzierte Hayböck. „Man fokussiert sich eigentlich auf alle Wettkämpfe, aber besonders gefreut habe ich mich darauf. Teamspringen auf dem Bergisel wird wahrscheinlich das einzige Mal für uns sein“, erklärte der Oberösterreicher seine Freude. Im WM-Einzelbewerb auf der Groß-



Foto: Facebook

Foto: Kottlaba

schanze hatte er Rang 14 belegt, auf der Normalschanze war er mit Platz neun nicht happy. „Ich habe mein bestes Saisonergebnis bei der WM geschafft, ich bin aber nicht ganz happy, weil wenn mir ein richtig guter Sprung gelungen wäre, hätte es für mehr reichen können“, so Hayböck nach dem ob der Wetterbedingungen chaotischen Bewerb. Der Wermutstropfen - als nur drittplatzierte Österreicher hinter Kraft (3.) und Aschenwald (4.) verpasste er die Nominierung für den Mixed-Bewerb, in dem Österreich ja ebenfalls Silber erobern konnte. Somit blieb es bei bisher vier WM-Medaillen für den 28-Jährigen. Vor vier Jahren in Falun hatte er schon

einmal Silber mit der Mannschaft und 2017 in Lahti dann wieder Silber im Team sowie Bronze im Mixed erobert.

Auch im Weltcup lief es in den Teamspringen großteils sehr gut, wie ein Blick auf die Bilanz zeigt. Es begann im November mit Platz drei in Wisla, ging weiter im Jänner mit Rang zwei in Zakopane bis hin zum Sieg in Lahti im Februar. Danach folgten noch ein kleiner Durchhänger mit Rang sechs in Willingen sowie zwei dritte Plätze in Oslo und Vikersund. „Endlich ist es uns auch wieder einmal im Skifliegen gelungen, darauf haben wir drei Jahre warten müssen“, freute sich Hayböck.

Ein höchst erfolgreiches Jubiläumsjahr

Die Synchron-Eislaufteams des 1. USC Traun feierten Erfolge

Das Adult Team "**Lemon Ice**" des 1. USC Traun holte bei den überregionalen OÖ Landesmeisterschaften bereits zum 11. Mal in Folge die **Goldmedaille!**



Bronze brachte das Team im Jänner vom Internationalen Mozart Cup in Salzburg mit nach Hause. Beim Inter-

nationalen Budapest Cup belegten die Damen unter neun Teilnehmern in ihrer Gruppe den hervorragenden **vierten Platz** mit einem persönlichen Wertungsrekord!

Das Nachwuchs Team des 1. USC Traun "**Crazy Lemons**" war nicht weniger erfolgreich. Ein **vierter Platz** beim Int. Mozart Cup in Salzburg, ein **zweiter Platz** beim Hypolit Cup 2019 in St. Pölten, Österreichischer **Vizemeister** in der Gruppe Basic Novice und **oö. Schülermeister 2019** - eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann!

Der ÖEV gratulierte dem 1. USC Traun und seinen Athletinnen zur hervorragenden Arbeit der letzten 10 Jahre.



Foto: 1. USC Traun

Beide Teams werden übrigens von der ehem. Staatsmeisterin im Paarlauf, Marion Budovinsky (vorm. Haas), trainiert.

ULM Eisstocksport Mixed

16 Teams kämpften um den Landesmeistertitel



Den Union-Landesmeistertitel im Eisstocksport holte sich etwas überraschend das Mixed-Team der SPORTUNION Inzersdorf (Tina Gasperlmaier, Mario Gasperlmaier, Heidi Neuwirth, Werner Neuwirth) durch einen 17:11-Finalsieg gegen die SPORTUNION Sparkasse Seiwald Peuerbach (Erna Kaufmann, Rosmarie Beham, Johann Kinzlbauer, Hubert Blaimschein, Gabi Steinmayr).

Das Spiel um Rang drei gewann die SPORTUNION Guschlbauer St. Willibald (Erich Scharrer, Martin Scharrer, Ernestine Hamedinger, Elfriede Schopf, Hans Schopf) mit 11 : 9 gegen die SPORTUNION St.Peter/Wbg. (Andre Brunner, Günter Rehberger, Elisabeth Ganser, Elisabeth Past).

Die Mannschaften auf den Rängen eins bis acht sind fix qualifiziert für die Union Landesmeisterschaften Mixed 2019/20. Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert den GewinnerInnen.



Foto: SU Bad Leonfelden

Union Landesmeister am Sternstein gekürt

111 SkirennläuferInnen am Start

Bei winterlichen Verhältnissen am Sternstein traten 111 SkirennläuferInnen bei der Union Landesmeisterschaft Ski alpin an den Start. Die Trainer der SPORTUNION Bad Leonfelden zauberten zwei selektive Riesentorläufe für Schüler-AK 5 und auf verkürzter Strecke einen Riesentorlauf für Kinder in der Klasse U8-U12 in den Schnee.

Wir gratulieren allen KlassensiegerInnen und besonders den LandesmeisterInnen:

- Alisa Gierlinger (SU Böhmerwald, U8-U12)
- Peter Gabriel (SU Bad Leonfelden, U8-U12)
- Lena Brandstätter (SU Bad Leonfelden, U14-U16)
- Manuel Kaiser (SU Böhmerwald, U14-U16)
- Anni Spitzbart (SU Pettenbach, Jugend-LM)
- Bernd Brunner (DSG Sarleinsbach, Jugend-LM)

Faustball: Wir sind Meister

Eine erfolgreiche Hallen-Saison für die SPORTUNION-Vereine



Die Union Faustball-Landesmeister 2018

FSC Wels 08 (Damen) & Union Compact Freistadt (Herren)

Die ULM-Bewerbe der Frauen und Männer in der Sparte Faustball wurden jeweils von der Union Compact Freistadt ausgetragen. In beiden Bewerben kämpften Teams aus den Bundes- und Landesligen um den begehrten Titel.

Bei den **Damen** dominierten die späteren Finalisten **FSC Wels 08** und Union Compact Freistadt die Gruppenphasen. Nach einem langen Turniertag konnten die Spielerinnen aus Wels ihre letzten Kräfte besser mobilisieren und bezwangen den Gastgeber klar mit 2:0. Das Überraschungsteam war UFBC Rohrbach-Berg, das in der Gruppenphase Union Raiffeisen Dialog telekom Arneit eliminierte und sich die Bronzemedaille bei der ULM holte.

Bei den **Herren** konnte sich wie schon im Jahr zuvor das Team von Union Schwanenstadt nach einer tollen Vorrunde den Einzug ins Finale sichern. Ohne Satzverlust lösten die Hausherren aus **Freistadt** das zweite Finalticket. Der Dominanz des Gastgebers konnte Schwanenstadt jedoch im Finale nichts entgegenzusetzen. Mit einem klaren 2:0 eroberten die Freistädter den ULM-Titel nach 2016 wieder zurück.

Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert den neuen Union-Landesmeistern!

Vöcklabruck verteidigte Titel

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ein Spiel auf höchstem Niveau und Augenhöhe, jeder Ball zählte – und schlussendlich gelang es den **Union Tigers aus Vöcklabruck**, ihren Titel zu verteidigen. Mit einem 4:2 in Sätzen holten sie den **Staatsmeistertitel 2019** gegen den Final 3-Veranstalter Union Compact Freistadt.

„Es war unglaublich, wie wir unseren Titel verteidigt haben. Freistadt war extrem gut, wir haben richtig gekämpft. Aber am Schluss haben wir dann doch über unser Durchhaltevermögen und unsere Ausdauer gewonnen. Es war echt hart heute, aber es hat sich definitiv gelohnt“, freut sich Tigers-Kapitän Jakob Huemer über den Sieg.



Foto: Erwin Pils / Franz Karger

Nußbach entthronte Laakirchen

Die **Union Haidmair Schwingenschuh Nußbach** entthronte den bisher amtierenden Hallenstaatsmeister ASKÖ Laakirchen Papier! Mit einem 4:1 in Sätzen kürten sich die Nußbacherinnen in Freistadt zur **besten Damen-Mannschaft 2019!**

„Sehr geil auf jeden Fall! Dadurch, dass Laakirchen ungeschlagen im Finale gestanden ist, hat glaube ich keiner gedacht, dass wir gewinnen“, freute sich Coach Marco Salzberger über den Erfolg. „Ich bin einfach nur wahnsinnig stolz auf die Mädels.“



Foto: Erwin Pils / Franz Karger

Das runde Leder...

News aus Volleyball, Basketball und Fußball



Foto: Kaufmann

UVC Ried löste Halbfinalticket Erstmaliger Einzug ins obere Play-off

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hat der Union Volleyballclub Weberzeile Ried den **Einzug ins obere Play-off** geschafft. Trotz einer Niederlage am 6. März gegen den Cup-sieger aus Graz, konnten sich die Oberösterreicher durch die guten Leistungen der vergangenen Runden und die Ergebnisse der anderen Begegnungen an diesem Spieltag bereits vorzeitig fix für das obere Play-off qualifizieren. Im April startet man dann in die heiße Phase der Saison (Termine unter www.uvc-ried.at).

Roman Lutz, Sektionsleiter des UVC Ried: „Mein und auch das Ziel des UVCs war es, Volleyball populärer zu machen. Wir legen viel Energie in die Heimspiele und die Events werden großartig angenommen. Dass wir heuer auch wirklich vorne mitspielen, gibt uns viel Kraft und Energie zurück.“

Basketball-Volksschulturnier

Die Swans Gmunden luden im Februar zum Salzammergut Volksschulturnier

Insgesamt 199 Kinder aus sechs Volksschulen in Gmunden, Gschwandt, Pinsdorf, Kirchham und Altmünster folgten am 8. Februar der Einladung der Swans Gmunden Basketballer zum diesjährigen Raiffeisen Salzammergut Volksschulturnier.

Nach intensiver Vorbereitung in den Turneinheiten mit den Bundesligaspielern der Swans und ihrem Assistant Coach Markus Pinezich, war der Wettkampf der Höhepunkt für die kleinen Akteure. Ob mit Basketball oder mit Spielen und Rätseln, alle Kinder waren gefordert und ins Geschehen eingebunden. Die diesjährige Überraschung gelang den **"Churchham Chickens"** aus Kirchham (jede Schule darf für ihr Team selbst einen Namen wählen), die in beiden Kategorien den Siegerpokal abräumten. Den Ehrenpreis der Swans Gmunden in Form eines Wanderpokals bekam die VS Gschwandt, die nach einer Pause wieder auf das Parkett zurückkehrte und das Turnier mit ihrem Einsatz bereicherte.



Foto: Swans Gmunden

Steyrer Volleyballer holten Union-Landesmeistertitel

Gastgeber Grieskirchen besiegt



Zum ersten Mal fanden am 20. Jänner die oö. Union Landesmeisterschaften im Volleyball in Grieskirchen statt. Im Herrenbewerb kämpften sieben Mannschaften um den Union-Landesmeistertitel 2019. Alle Mannschaften zeigten ihr Können und lieferten sich den ganzen Tag über sehr spannende Spiele.

Für die zwei Halbfinali konnten sich nach der Gruppenphase Steyr, Schwertberg, Bad Leonfelden und Grieskirchen durchsetzen. Im großen Finale standen sich dann die Teams des VBC Steyr und der Union Volleyball Sparkasse Grieskirchen gegenüber. Die beiden Mannschaften lieferten sich lange und spannungsreiche Ballwechsel. Schlussendlich sicherte sich der **VBC Steyr** den **Landesmeistertitel 2019**. Im kleinen Finale konnte sich Bad Leonfelden den dritten Platz am Podium erkämpfen.



USC Eugendorf gewann Alzheimer Ladies Cup

20 Top-Teams aus Ö & D zu Gast

Am 27. Jänner lud die Frauen-Fußball-Kampfmannschaft der Union Aspach/Wildenau zum **Alzheimer Ladies Cup** und **U17 Girlies Cup 2019**.

Die Veranstalter freuten sich über einen gelungenen Turniertag, der Besuch war sehr gut und auch die Autogrammstunde mit Spielern der SV Ried lockte zusätzliche Besucher. In beiden Bewerbungen konnten sich die Damen und Mädels des **USC Eugendorf** zum Cup-Sieger krönen. Die Damen siegten im Finale mit 1:0 über den USK Hof.



U12-Zebras brillierten bei Bundesmeisterschaft

Als OÖ-Union-Landesmeister hatte sich die U12 der SPORTUNION Raika Weißkirchen (U12 Zebras) für die Union Bundesmeisterschaften in Salzburg qualifiziert.

Die U12-Zebras spielten unter Leitung der Trainer Dragan Javorovic und Raman Salahi groß auf und zeigten einem breiten Publikum in Salzburg/Rif ihr Können. In den Spielen gegen den SKU Amstetten und gegen die SVG Reichenau hatten die Zebras noch mit der Nervosität zu kämpfen und starteten mit zwei knappen Niederlagen unglücklich ins Turnier. Doch danach klappte es viel besser. Es folgten Siege gegen die SU Schönbrunn Wien und den UFC Leopoldskron. Im Spiel um den fünften Turnierplatz verlor Weißkirchen das Spiel gegen USV Lamprechtshausen aber knapp mit 1:2. Somit beendeten die Zebrafohlen die Bundesmeisterschaften auf dem hervorragenden sechsten Platz.

OÖ Hallencup-Pokal bleibt in Linz

Die Union Edelweiß verteidigte ihren Titel beim OÖ Auto Günther Hallencup erfolgreich

Die 9. Auflage des OÖ Auto Günther Hallencups im Sportzentrum Traun endete mit einem SPORTUNION-Team auf **Rang eins**. Die **Union Edelweiß Linz** durfte sich mit einer souveränen Leistung über das gesamte Turnier hinweg verdient als Sieger feiern lassen. Edelweiß ist damit erst das zweite Team - nach Stadtrivale ASKÖ Donau Linz - das es schaffte, den Titel im OÖ Hallencup erfolgreich zu verteidigen. Ausschlaggebend für den Sieg war der 1:0-Finalerfolg der Gahleitner-Truppe über die ASKÖ Oedt. Womit sich der Vorjahressieger auch 2019 zur Nummer eins in der Halle unter den 16 Vereinen der LT1 OÖ-Liga krönte.



Foto: Uwe Winter

Eferdinger Bandenzauber

1.000 Nachwuchskicker bei Hallenturnier



Die 12. Auflage des Eferdinger Bandenzaubers war wieder ein voller Erfolg. Das Nachwuchs Hallenturnier in der Eferdinger Bezirkssporthalle wurde von 3. bis 6. Jänner vom UFC Eferding veranstaltet, mit 1.000 Kindern in den Klassen von U7 bis U17, zudem gab es eine Seniorenklasse. SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair bedankte sich bei Werner Stich und Alexander Zachl (rechts am Foto) vom UFC für die großartige Organisation des Eferdinger Bandenzaubers!

Bei diesem gab es durch die Siege der U11 des UFC Eferding sowie der U14 und U16 der SPG Eferding/Fraham gleich drei Heimerfolge. Zudem erreichte die U19 des UFC Rang zwei.

USV Lochen bereit für die neue Saison

Die GewichtheberInnen heimsten 2018 viele Erfolge ein



Foto: USV Lochen

Das Sportjahr 2018 war für die Lochener GewichtheberInnen zwar ein forderndes, aber auch ein mit vielen Erfolgen gekröntes. So wurde erstmals ein Vize-Europameistertitel in der U15 Klasse durch die 14-jährige **Lena Raidel** eingeheimst, weiters erreichte **Linda Wimmer** (Foto) in der allgemeinen Klasse einen Staatsmeistertitel und **Hans Anglberger** einen WM-Titel in der Masters Klasse. Zudem rundet ein Mannschaftsmeistertitel in der Landesliga die erfolgreiche Bilanz ab. Auch für 2019 befinden sich die Lochener bereits in guter Wettkampferfassung, wie sie bei der ULM Anfang März unter Beweis stellten. Linda Wimmer siegte in der Frauenwertung Crossfit Challenge, während die Youngsters **Sophie Picker** und **Lena Raidel** neue Bestmarken im Zweikampf aufstellten.

Tennis-Titel für Hirtl und Adletzberger-Kreindl

Union Hallenmeisterschaft in Rainbach

150 SpielerInnen aus 39 Vereinen folgten der Einladung des UTC Scherb Rainbach zur Union Hallen-Landesmeisterschaft im Tenniscenter Scherb in Rainbach. Von 15. bis 24. Februar wurden in knapp 200 Stunden und 139 Matches die **LandesmeisterInnen** ermittelt.



Foto: UTC Scherb Rainbach

Die begehrten Titel holten **Bettina Adletzberger-Kreindl** (Spielerin in der OÖ Liga für den Veranstalterverein UTC Scherb Rainbach) und **Manuel Hirtl** (Spieler beim UTC Altenberg in der Landesliga). In den Nachwuchsbewerben siegten Niklas Freudenthaler (TC Kefermarkt), Mathias Larndofer (UTC Rainbach) sowie Nico Kastberger und Alexander Weidinger (Tennisverein Kronast).

Am Finaltag waren unter den zahlreichen Zusehern auch SPORTUNION-Vizepräsident Walter Berger und Rainbachs Bürgermeister Friedrich Stockinger.

Perfekter Fecht-Saisonstart

Alpe-Adria-Turnier in Graz

Beim internationalen Alpe-Adria-Turnier der Kadetten und Junioren zeigte der oberösterreichische Fecht Nachwuchs groß auf. In der Kadettenwertung (U17) sorgte **Leonore Praxmarer (Fecht-Union Linz)** für das größte Ausrufezeichen. Die Degenfechterin kam immer mehr in Fahrt und ließ sich bis zum Finale nicht mehr stoppen. Dort siegte Leonore mit 15:12 und durfte sich somit über die **Goldmedaille** freuen. Mit der **Bronzemedaille** bei den Herren durch **Konstantin Spanos (Fecht-Union Linz)** ging der Tag für die Degenfechter äußerst gut zu Ende.

Akademische Meisterschaften Damendegen

Bei den zur österreichischen Rangliste zählenden Akademischen Meisterschaften räumten die Linzer Degen-Damen voll ab. Nach eher durchwachsenen Vorrunden stiegen Paula Schmidl (OÖ Landesfechtclub) und **Stefanie Fehrer (Fecht-Union Linz)** in die Direktausscheidung auf, ließen dort alle ihre Gegnerinnen hinter sich. Das Finale, in dem sich beide gegenüberstanden, entschied Schmidl mit 15:12 für sich. Mit Stefanie Fehrer auf dem **zweiten Platz** und **Therese Lorenz (Fecht-Union Linz)** auf dem **dritten Rang** ging das gesamte Siegespodest nach Linz!

Generationenduell beim Schneeflockenturnier

Die **Fecht-Union-Linz** AthletInnen **Leonore Praxmarer** (1. Juniorinnen), **Therese Lorenz** (1. Damen) und **Florian Schmid** (1. Herren) holten beim internationalen Degen-Schneeflockenturnier jeweils Gold.

Live-Übertragung

Spiel des Jahres

ORF

SPORT

+



UFC Saiga Hans

gegen

Union Polling



Karsamstag, 20. April 2019

Anstoß 15.30 Uhr • Reserve 13.15 Uhr

Kobernauberwaldstadion St. Johann am Walde

Eintritt 3 Euro – Damen Eintritt frei!

Der Countdown für den Ski-Weltcup in Hinterstoder läuft

Im Jahr 2020 gastiert der Ski-Weltcup der Herren wieder in Oberösterreich



Foto: Land OÖ / Heinz Kraml

In einem Jahr kehrt der Ski-Weltcup der Herren wieder nach Hinterstoder zurück, der Super-G findet am 29. Februar 2020 statt und der Riesentorlauf am 1. März 2020.

„Es werden dies Jubiläumsrennen sein, denn 2020 werden bereits zum zehnten Mal Ski-Weltcup-Rennen durch den Union Skiclub Hinterstoder ausgetragen. Und nach den zwei Medaillen bei der heurigen Ski-WM in Aare hoffen wir natürlich auf einen Heimsieg von Vincent Kriechmayr beim Super-G auf der Hannes-Trinkl-Weltcupstrecke“, erklären Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner und SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair.

„Sportliche Großveranstaltungen wie internationale Skirennen sind nicht nur für das Sportland Oberösterreich, sondern auch für den Tourismus und den Wirtschaftsstandort OÖ ein absolutes Highlight. Sie haben eine enorme wirtschaftliche Bedeutung für die Region und einen hohen Werbewert für das gesamte Bundesland.“



Neuer Obmann für die TSU Scharten

Jörgen Höckner leitet künftig die Geschicke des Vereins

Ende Jänner wurde der neue Obmann der Turn- und SPORTUNION Scharten präsentiert. Bürgermeister Jörgen Höckner wird künftig die Vereinsleitung übernehmen. Gemeinsam mit seinen VorstandskollegInnen Hannes Anzengruber, Sonja Kinn und Romana Bauer (v.l.n.r.) war Höckner bei der SPORTUNION OÖ zu Besuch.

Slalom am Schanzenhang des UVB Hinzenbach

Vereinsmeisterschaft unter Flutlicht

Der UVB Hinzenbach veranstaltete am 16. Februar am Hang seiner 90m-Schanze einen Flutlichtslalom. Dieses Rennen wurde als Vereinsmeisterschaft ausgetragen. So nahm auch UVB-Obmann Bernhard Zauner am Flutlichtslalom teil und durfte sich über den hervorragenden dritten Platz freuen. Sieger dieses besonderen Rennens wurde Dustin Hopfgartner, Trainer des UVB Hinzenbach.



40 Jahre Union Reit- und Fahrverein Gschwandt

Eine der ersten Adressen im öö. Pferdesport

Am 9. März feierte der URFV Gschwandt sein 40-jähriges Jubiläum. Neben Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder, durfte SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair auch junge Pferdesportbegeisterte in Gschwandt treffen. Rund 80 junge Reiterinnen und Reiter des URFV waren an diesem Abend zu Gast.

Wir wünschen dem URFV Gschwandt auch weiterhin viel Erfolg!



Foto: Manfred Binder

100 Jahre OÖFV

Jubiläum des Fußballverbands

2019 feiert der OÖ Fußballverband seinen 100. Geburtstag! Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wurde das Buch "100 Jahre Leidenschaft" veröffentlicht, dessen Präsentation beim Empfang Ende Jänner im Casino Linz stattfand. OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer lud zahlreiche Ehrengäste aus Sport, Politik und Wirtschaft zum Empfang, auch SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair konnte im Casino Linz im Jubiläumsbuch schmökern.



Foto: Land OÖ

Handbike-Training

HandbikerInnen aus ganz Österreich kamen im Jänner zum Handbike-Indoor-Training in der Linzer Solarcity. Initiator dieses Trainings, das österreichweit einzigartig ist und heuer erstmals für zwei Tage stattgefunden hat, ist Christoph Etlstorfer (l.), selbst erfolgreicher Paralympics-Sportler und u.a. Trainer von Handbiker Walter Ablinger (r.), dem mehrfachen Paralympics-Medaillengewinner.

Landesrat Markus Achleitner nahm selbst eine Sitzprobe in einem Handbike vor.

Skitag mit Nationalratspräsident

Auf dem Hochkar in Niederösterreich

Bei traumhaften Wetterbedingungen fand sich eine hochkarätige Abordnung zum Skitag am Hochkar in Niederösterreich ein. Wolfgang Pesendorfer, Vizepräsident der SPORTUNION Oberösterreich, Landeshauptmannstellvertreter a.D. Franz Hiesl, Abt Martin vom Stift Schlägl, Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka, der niederösterreichische Landeschulrat Johann Heuras und Gabriel Ludwig (v.l.n.r.) freuten sich über hervorragende Pistenverhältnisse.





Obmann Mario Klepatsch mit SU-OÖ Präsident Franz Schiefermair

34. LIETZ SPORT Jännerrallye

Julian Wagner deklassierte Konkurrenz

Eine der schwierigsten Jännerrallyes aller Zeiten fand mit dem 23-jährigen Sensationsmann Julian Wagner aus Mauthausen auch einen Sieger, der in die Geschichte dieser Traditionsveranstaltung eingehen wird. Er gewann mit einem Skoda Fabia R5 nicht nur seinen allerersten Lauf zur Staatsmeisterschaft, sondern deklassierte die Konkurrenz auch mit über acht Minuten Vorsprung! Erfreulich für das Veranstalterteam des Rallyeclubs Mühlviertel war der Umstand, dass es eine echte Winterrallye mit viel Schnee und Eis wurde.



VfB Stuttgart holte den Pokal

Im U15-Bewerb des Int. BAUMIT Junior Hallencups

Der Int. BAUMIT Junior Hallencup der SPORTUNION Esternberg war wieder ein voller Erfolg! Das von 27. Dezember bis 5. Jänner stattfindende internationale Nachwuchsfußballhallenturnier wurde in der Bezirkssporthalle in Schärding ausgetragen. Aus den 191 teilnehmenden Teams und rund 2.000 Kickern ging ein großer Sieger hervor: das U15-Team des VfB Stuttgart, das im Finale gegen Slavia Prag mit 2:0 triumphierte.

Der SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair gratulierte der Siegermannschaft und dem Veranstalter, der SPORTUNION Esternberg, recht herzlich!

Österreichische Snowboardtour

Chinesische Siege bei FIS-Rennen in Gosau

Bei traumhaftem Wetter und besten Pistenverhältnissen carvten am 19./20. Jänner SnowboarderInnen aus zwölf Nationen um Top-Platzierungen beim internationalen FIS Snowboard Slalom in Gosau. Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag gewann Xuan Zhang bei den Herren, bei den Damen konnten seine Teamkolleginnen Cheng Peng und Binbin Kan (alle CHN) die Wertungen für sich entscheiden. Veranstaltet wurde die österreichische Snowboardtour von der SPORTUNION Ebensee.



Skitag der Landesbediensteten

Am Hochficht

Der BSV Land OÖ lud am 15. Februar zum Landesskitag der oö. Landesbediensteten am Hochficht. Neben dem sportlichen Programm eines Riesentorlaufs und einer Gaudi-Rallye, wurde an diesem Tag auch eine Schneebar und Après Ski geboten. Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner sowie SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair gratulierten den Veranstaltern und Teilnehmern vor Ort.



Ausbildung Übungsleiter Seniorensport

Ein Angebot des OÖSB

Der oberösterreichische Seniorenbund bot einen Kurs zum "Übungsleiter Seniorensport" an, der auf reges Interesse stieß. Die TeilnehmerInnen hatten sichtlich Spaß an der vielseitigen Ausbildung und sind nun bestens vorbereitet für das Arbeiten mit sportlich interessierten Senioren.

Weitere Kurse werden vom Seniorenbund OÖ über die Plattform ISA angeboten (<https://isa.at/kurse>).

Stadtsporthonorenzeichen an drei "Black Wings" verliehen

Im Alten Rathaus der Stadt Linz

Auf Antrag des SPORTUNION Bezirksverbandes Linz-Stadt wurde dem Präsidenten des EHC Black Wings Linz, Peter Freunschlag, sowie den Spielern Philipp Lukas und Robert Lukas, die ihre sehr erfolgreiche Karriere beendeten, für ihre großen Verdienste das Stadtsporthonorenzeichen der Stadt Linz verliehen. Überreicht wurden die Ehrenzeichen durch Vizebgm. Karin Hörzing, die Mitglieder des Sportausschusses Bezirksobmann Walter Gupfinger und Fritz Kirchhofer, sowie durch Bgm. Klaus Luger.



Skitag der SPORTUNION OÖ

MitarbeiterInnen und Medienvertreter freuten sich über Traumwetter

Am 5. Februar lud SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair seine MitarbeiterInnen und Vertreter der Presse zum Skitag der SPORTUNION nach Gosau. Bei traumhaften Wetterbedingungen genoss man die gemeinsame sportliche Aktivität und nutzte die Zeit zum Gedankenaustausch.



39. Int. Silvesterlauf

In Peuerbach

Ein neuer Teilnehmerrekord und ein Sieg mit Rekord-Vorsprung kennzeichneten den Int. Raiffeisen Silvesterlauf 2018 in Peuerbach ebenso wie eine noch nie dagewesene Zahl an NachwuchsläuferInnen. Insgesamt waren in Peuerbach 980 LäuferInnen am Start - so viele wie noch nie zuvor in der mittlerweile 38-jährigen Geschichte des Silvesterlaufs. Die Siege holten sich Eva Cheroni und Davis Kiplangat (beide Kenia).

Die SU Schweinbach lädt zum "Spring Opening"

Die SPORTUNION Schweinbach lädt am 27., 28. und 30. April zum legendären "Spring Opening". Auf ein tolles Programm dürfen sich die Gäste beim heurigen Opening in der Schweinbacher Sporthalle freuen!

Eröffnet wird das Hallenfest gleich mit einem Highlight am **Samstag, 27. April**. Beim Konzert der Mühlviertler **Hitparadenstürmer Zweikanalton**, die nicht nur ihren Song „Ohne dich kann das kein Sommer sein“, sondern natürlich auch die aktuelle Single „Domino“ mit im Gepäck haben, wird

die Halle toben. Umrahmt wird der Abend von "Stressfrei" mit lässigem Austropop von A bis Z. Vorverkaufskarten jetzt bei www.oeticket.com sichern.

Am **Sonntag** wird ab 10 Uhr der traditionelle **Frühschoppen** veranstaltet, bei freiem Eintritt!

Das Wochenende wird mit der **Party Night** am **Dienstag, 30. April**, mit der **Band Keep Cool** abgeschlossen. VVK gibt es bei SpielerInnen der SPORTUNION Schweinbach, beim Spar und der Raiffeisenbank Schweinbach.

Die SPORTUNION nimmt Abschied



Kons. Dkfm. Helmut Gintenreiter

Am 28. Februar 2019 ist Helmut Gintenreiter, jahrzehntelanges Mitglied der SPORTUNION-Landesleitung, nach Vollendung des 80. Lebensjahrs von uns gegangen.

Man erinnert sich an ihn als engagierten, humorvollen, verlässlichen, hilfsbereiten, ausgleichenden und bescheidenen Menschen, den seine Begeisterung für Sport, Musik, Tanzen, Segeln, Fotografieren, Reisen und Aktivitäten in der Natur mit vielen anderen verbunden hat.

Helmut hatte bereits in sehr jungen Jahren Kontakt mit der SPORTUNION, so war er bis 1959 aktiv bei der Union Linz, Sektion Handball, tätig. Als Spieler sowie sportlicher Leiter im Kath. Studentenwerk, Sparte Tischtennis bis 1972, in der DSG Union Waldegg als Obmann-Stv. tätig bis 1975, war Sportreferent der Österr. Hochschülerschaft von 1960 bis 1962 und mehrmaliger Hochschulmeister im Fußball. Die Liste an verantwortungsvollen Funktionen und Leistungen in Vereinen ließe sich noch lange fortsetzen.

Von 1980 bis 2008, also 28 Jahre lang, war Helmut Finanzreferent der SPORTUNION Oberösterreich und in dieser Funktion auch Leiter des Finanzausschusses der SPORTUNION OÖ. In dieser Zeit hat er daran mitgewirkt, unzählige Bauvorhaben, Sportanlagen, Sportstätten in OÖ zu finanzieren und umzusetzen. Helmut hat auch den Finanzierungsplan des SPORTUNION Kompetenzzentrums in der Wieneringerstraße erstellt und somit einen maßgeblichen Beitrag zum neuen Gebäude der SPORTUNION OÖ geleistet. Das Gebäude wurde von Mai 2002 bis Juli 2003 um ca. 2,1 Mio EUR gebaut. Helmut hat es durch seine präzise Finanzierung geschafft, dass dieses Gebäude ohne Schulden in Betrieb genommen werden konnte. So wurde auch ein Meilenstein in der Entwicklung der SPORTUNION OÖ gesetzt.

Seine Markenzeichen waren Genauigkeit und Präzision, gepaart mit einem immensen Fachwissen über sämtliche Sportarten. Zu den Finanzsitzungen war er immer hervorragend vorbereitet. So dick konnte ein Akt für ein Finanzsuchen nicht sein, dass er nicht jede Seite gekannt und die wesentlichen Stellen des Aktes mit entsprechender Farbmarkierung gekennzeichnet hatte.

Helmut hat für seine Arbeit von vielen Verbänden z.B. von der Diözesangemeinschaft, vom Oberösterreichischen Tischtennisverband und von der SPORTUNION als Zeichen der Anerkennung hohe Auszeichnungen erhalten. Vom Land OÖ wurde ihm die höchste Sportauszeichnung, nämlich der Titel Konsulent für das Sportwesen, verliehen.

furt:fährn mit dem OÖ Seniorenbund



Aktivurlaub in Lignano Sabbiadoro (ITA)

18. bis 25. Mai 2019

Kostenloser Fahrradverleih inklusive. Acht Kilometer goldfarbener Sandstrand - das ist Lignano Sabbiadoro. Der Urlaubsort an der nördlichen Adriaküste zwischen Venedig und Triest verfügt über den schönsten Strand der Region.

Anmeldung unter: ooe.seniorenbund.at/reisen



Aktivwoche in Mayrhofen (Zillertal, Tirol)

31. August bis 7. September 2019

Geführte Wanderungen, Nordic Walking, Yoga.

Im Mittelpunkt der Aktivwoche stehen die täglich geführten Wanderungen im Naturpark Zillertaler Alpen.

Anmeldung unter: ooe.seniorenbund.at/reisen



Dein Leben. Dein Sport.

Es ist deine Zeit.

Mit der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ will das Land Oberösterreich unsere Kinder zu mehr Bewegung animieren und den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken:

- **Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit** in den oö. Pflichtschulen
- **Sportmotorische Testung „Wie fit bist du?“** für Volksschüler/innen
- zweitägige **Kindergartenolympiade** für 2.500 Kinder im Linzer Stadion
- Förderung von Bewegung durch neue **Kindersportmedaille**
- Schaffung neuer **Motorikparks** in Oberösterreich



www.sportland-ooe.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

SPORT OÖ
Land Oberösterreich · Upper Austria